

sage 100

Sage Zertifizierte Partnerlösung



**PC-TUTOR** IT-Systemhaus  
*Effizienz. Optimierung. Perfektion.*

PC-Tutor Partnerlösung

**BranchenClient Handel/Dienstleister**

# Belegerfassung und -Kalkulation, externe Kataloge, Artikelkalkulation für Sage 100 9.0 Warenwirtschaft

Versionsstand Handbuch: Version 9.0.4

Versionsdatum Handbuch: 25.01.2023



*Der Bearbeitungsstand ist nach dem Hauptpunkt „Installation / Deinstallation der Branchenlösung“ auf Seite 13 noch nicht auf dem aktuellen Stand.*

*Unter [www.pctutorit.de/dokus](http://www.pctutorit.de/dokus) werden laufend aktualisierte Stände hinterlegt.*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Systemvoraussetzungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Installation / Deinstallation der Branchenlösung.....</b>	<b>5</b>
Installation .....	5
Sage 100 – Erst-Konfiguration (ohne zentralen Zusatzmodul Ordner).....	7
Sage 100 – Erst-Konfiguration (mit zentralem Zusatzmodul Ordner) .....	9
Abschlussarbeiten für beide Installationsarten .....	11
Artikelpool.....	11
Belegerfassung.....	11
Deinstallation: .....	13
<i>Modul-Belegerfassung / Kalkulation .....</i>	<i>14</i>

## Systemvoraussetzungen

Die PCT-Branchenlösung ist sowohl als eigenständiges Add-In zur Sage 100 entwickelt worden, integriert aber für einzelne Teilfunktionalitäten (bspw Beleglayout, Kunden-/Artikelhistorie, Belegübernahme, Artikelkalkulation) auch AppDesigner Lösungen, sowie DLLs für angepasste Geschäftsprozesse. Die Lösung setzt somit dieselben Ressourcen voraus, die von Sage für die Nutzung der Sage 100 (Office Line) empfohlen werden. (siehe Handbuch Systemadministration Office Line). Zusätzlich empfehlen wir zur sinnvollen Darstellung der Auswertungen / Bildschirmlisten eine min. Monitorauflösung von 1600 x 900, idealerweise eine Auflösung von 1920x1080 Bildpunkten.

PC-Tutor ist stets bemüht, die Lösungen weiterzuentwickeln, sowie zeitnah auf die aktuellen Servicepacks der Sage100 zu aktualisieren.

In der Regel werden Release-Stände jedoch nur pro QSP (Quartals-Servicepack) der Sage100 freigegeben. Zwischenstände können nicht berücksichtigt werden.

Auch innerhalb der jeweiligen Systemumgebung (MS Windows, MS Office und MS SQL-Server) sind die jeweiligen Freigaben der Sage Software und ggf. abweichende Freigaben durch uns zu beachten. Auch wir können dabei nur (im Rahmen der von Sage Software Systemvoraussetzungen für die Sage Office Line) erteilten Freigaben agieren. Dies bedeutet konkret, nur freigegebene, in sich geschlossene, Service-Pack Stände (für MS Windows, MS Office und MS SQL-Server) sind auch für PC-Tutor Module freigegeben. Alle Installationen von – gerade im Rahmen der Microsoft Patchdays – freigegeben Hotfixes und Zwischenupdates der benötigten Software geschehen ausdrücklich auf eigene Gefahr!

Somit sollten Sie Ihre Anwendungsumgebung immer (unter Berücksichtigung unserer Freigaben) aktuell halten.

Unsere Lösungen lassen sich sonst unter Umständen. nicht

installieren oder verhalten sich anders als angedacht. Andererseits bitten wir um Beachtung, dass der Einsatz neuerer, als der freigegebenen Servicepacks auf eigene Gefahr geschieht.

	<p><i>Beachten Sie, dass die im Handbuch erwähnten Funktionen aus den Sage 100 Warenwirtschaftsbelegen sich derzeit noch nicht komplett in der neuen Oberfläche nutzen lassen. Hier sollte bei Bedarf die alte Oberfläche genutzt werden. Die Umstellung erfolgt durch PC-Tutor „Zug um Zug“.</i></p>
---	---

## Installation

	<p><i>Beachten Sie bitte zwingend die Hinweise der Installationsanleitung „Zusatzmodule“ im Internet unter <a href="http://www.pctutorit.de/produkt-download">http://www.pctutorit.de/produkt-download</a>, bzw. des Dokumentes bei Vorliegen unserer DVD.</i></p>
---	--

	<p><i>Bitte beachten Sie, dass für alle nachfolgend aufgeführten Installations-arbeiten / Tausch von Modulen und Datenbankupdates keine Benutzer innerhalb ihrer Sage Office Line Umgebung angemeldet sein dürfen.</i></p> <p><i><b>Ebenso müssen alle verwendeten Verzeichnisse (auf Systemebene) in den Berechtigungen und Sicherheitseinstellungen Vollzugriff (für alle Office-Line User) besitzen.</b></i></p>
---	---

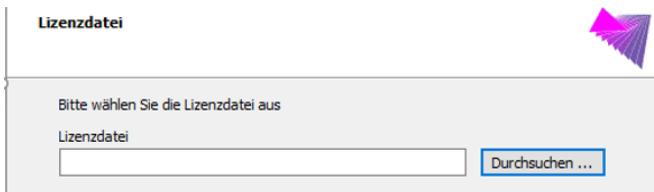
## Installation / Deinstallation der Branchenlösung.

### Installation

Je nach gewählttem Branchenpaket und lizenziertem Umfang sind die installierten Umfänge innerhalb des jeweiligen Setups der jeweiligen Branchenlösung unterschiedlich.

Starten Sie zunächst das PC-Tutor Setup für die jeweilige, erworbene Branchenlösung (bspw. " Setup\_PC-TUTOR\_Handel\_Dienstleister S100 9.0.exe"). Für die Ausführung des Setups sind lokale Administratorenrechte notwendig.

Der jeweilige Installationsumfang / Funktionsumfang definiert sich dabei über die, innerhalb des Setups auszuwählende, Lizenzdatei von PC-Tutor.

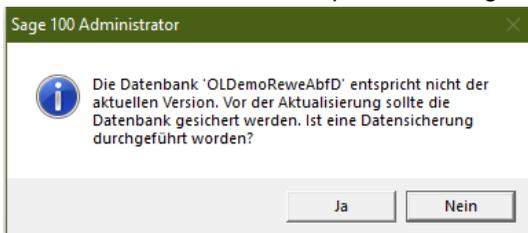


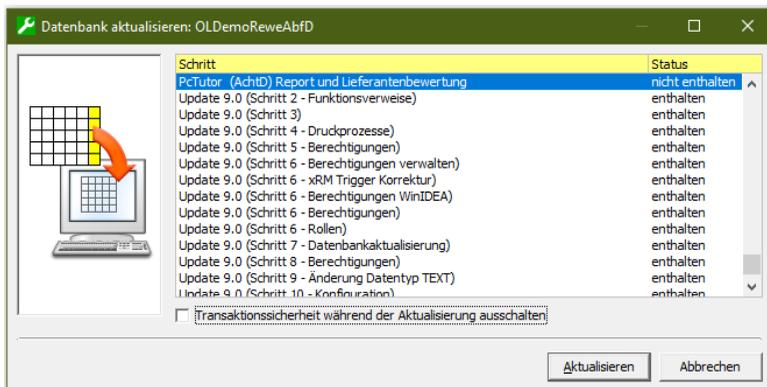
Im Ersten Schritt wählen Sie die von PC-Tutor erhaltene Lizenzdatei für das Branchenpaket aus und klicken sie auf Weiter.

Alle für den Betrieb notwendigen Komponenten werden nun auf das System kopiert. DLLs werden direkt durch das Setup im Sage Applicationserver registriert.

Sollten einzelne Dateien in Ihrem System bereits vorhanden sein, bestätigen Sie das Überschreiben der Dateien.

Nach Abschluss des Setups prüfen Sie im Sage 100 Administrator ob für Ihre Datenbank Datenbankupdates vorliegen. Wenn ja, aktualisieren Sie die Datenbank vor dem ersten Start.





## Sage 100 – Erst-Konfiguration (ohne zentralen Zusatzmodul Ordner)

Starten Sie zunächst die Sage 100 Warenwirtschaft mit einem Benutzer mit administrativen Rechten (Alle Rechte) in der Warenwirtschaft und administrativen, lokalen Berechtigungen auf dem PC der Installation.

Stellen Sie zuvor in einer Terminalserverumgebung sicher, dass sich keine weiteren Benutzer außer Ihnen in der Sage 100 befinden.

Installieren Sie nun zunächst die von Ihrem Branchen Paket benötigten AddIns in der Sage 100. Diese befinden sich nach der Installation im Ordner Ihrer Sage 100 Installation, im Unterordner „PctInstall“.

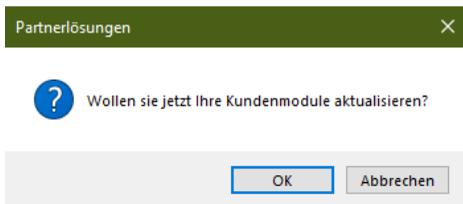
Im Falle einer Standardinstallation also unter:  
 „C:\Program Files (x86)\Sage\Sage 100\9.0\PctInstall“

Installieren Sie zunächst das AddIn „OLzwsClientAbf90.mda“ wenn dieses noch nicht installiert ist und starten Sie danach die Sage 100 Applikation neu.

Nach Erfolgreichem Ausführen der ersten Datenbankupdates erhalten Sie – je nach Lizenzumfang – die Frage ob Sie Kundenmodule aktualisieren wollen. An diesem Punkt werden zwischenzeitlich bereitgestellte Updates etc. aus dem Internet

nachgeladen. Bestätigen Sie diesen Punkt mit „ok“.

Nun können Sie auch das AddIn „OLpctAbf90.mda“ installieren.



Starten Sie auch nach diesem Schritt die Sage 100 einmal neu. Beim erneuten Starten werden die fehlenden Datenbankupdates für die Grundlagen nachinstalliert. Starten Sie auch nach diesem Schritt die Sage 100 noch einmal neu, um die fehlenden Menüeinträge im Regiezentrum zu erzeugen.

Prüfen Sie nach Abschluss der Installation noch im Intelliviewer™ Liveupdate ob Updates für die installierten Module Updates vorliegen.

Starten Sie dazu in der oberen Sage Ribbon Leiste in Einstellungen → PCT → Sichten. Wenn die Liste komplett geladen wurde kann über den „Update,“ Button ein Liveupdate gestartet werden.

Wählen Sie im nachfolgenden Dialog die gewünschten Updates und bestätigen Sie mit „OK“.



Ob alle notwendigen Anlagescripte erfolgreich ausgeführt wurden lässt sich in der oberen Ribbon Leiste, im Abschnitt PCT unter System → Ereignisse kontrollieren. Fehlerhafte Datenbankupdates, oder nicht registrierte / kopierte DLLs und Metadaten etc. werden dort gelistet.

### Sage 100 – Erst-Konfiguration (mit zentralem Zusatzmodul Ordner)

Kopieren Sie zunächst die vom Setup mitgelieferten AddIns in den zentralen Zusatzmodulordner von Sage. (Siehe Sage Administrator Datei → Verwaltung → Zentrales Zusatzmodul Verzeichnis.

Kopieren Sie dabei die Dateien wie folgt:

in den Hauptordner (wie im Administrator eingetragen):

- OLpctAbf90.mda
- OLzwsClientAbf90.mda
- OLzwsAbfQm90.mda

In den Unterordner „Abf“:

- OL\_AddinVerwaltung90.mda
- OLPctGanttPLAN90.MDA (im Falle eines lizenzierten GP Connector Moduls)

Starten Sie nun die Sage 100 Warenwirtschaft mit einem Benutzer mit administrativen Rechten (Alle Rechte) in der Warenwirtschaft, administrativen, lokalen Berechtigungen auf dem PC der Installation und Vollzugriff auf den Ordner der zentralen Installation (i.d.R. UNC Pfad in Ihrem Netzwerk)

Stellen Sie zuvor in einer Terminalserverumgebung sicher, dass sich keine weiteren Benutzer außer Ihnen in der Sage 100 befinden.

Beim ersten Start der Sage 100 werden nun die im ABF Ordner befindlichen AddIns installiert und notwendige Datenbankupdates eingespielt.

Starten Sie nun die S100 neu. Beim Zweiten Start werden die im Hauptordner befindlichen AddIns (in der korrekten Reihenfolge) nachinstalliert und notwendige Datenbankupdates eingespielt. Auch die für die Installation notwendigen Intelliviewer™ - Sichten werden nun installiert.

Starten Sie auch nach diesem Schritt die Sage 100 einmal neu.

Prüfen Sie nach Abschluss der Installation noch im Intelliviewer™ Liveupdate ob Updates für die installierten Module Updates vorliegen.

Starten Sie dazu in der oberen Sage Ribbon Leiste in Einstellungen → PCT → Sichten. Wenn die Liste komplett geladen wurde kann über den „Update,“ Button ein Liveupdate gestartet werden.

Wählen Sie im nachfolgenden Dialog die gewünschten Updates und bestätigen Sie mit „OK“.

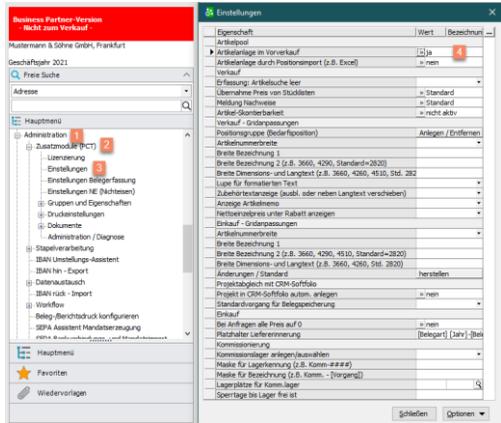


Ob alle notwendigen Anlagescripte erfolgreich ausgeführt wurden lässt sich in der oberen Ribbon Leiste, im Abschnitt PCT unter System → Ereignisse kontrollieren. Fehlerhafte Datenbankupdates, oder nicht registrierte / kopierte DLLs und Metadaten etc. werden dort gelistet.

## Abschlussarbeiten für beide Installationsarten

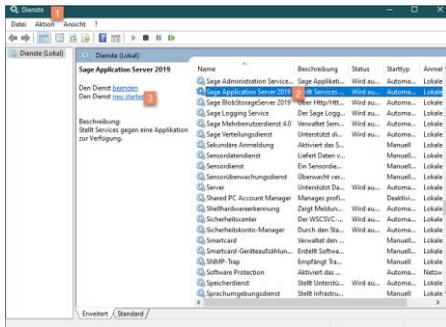
### Artikelpool

Auf Grund technischer Besonderheiten der S100- Oberfläche stellen Sie bitte unter „Administration / Zusatzmodule(PCT) / Einstellungen“ im Abschnitt Artikelpool den Schalter „Artikelanlage im Vorverkauf“ auf „ja“



### Belegerfassung

Ab der Stufe „Professional“ des BranchenClients benötigen Sie darüber hinaus eine neue Vorlage für die Oberflächene Belegerfassung (bspw für die Nutzung der Summen- und Folgepositionen).



Schritt 1: Beenden und Neustart des Applikationservers

Schritt 2: Sichern sie eventuell bereits vorgenommene Anpassungen als weitere Konfiguration oder exportieren Sie diese (siehe nachfolgende Grafik,

statt „Import“ dann „Export“ auswählen“)

### Schritt 3: Importieren Sie die Vorlage „App.BelegKalk.OL-Template“ wie nachfolgend gezeigt:

Geben Sie hier bitte die Vorlagendatei an, die Sie importieren möchten.

Vorlagendatei

Vorlagendatei für Import auswählen

Suchen in: Sage

Name	Änderungsdatum	Typ
<input type="checkbox"/> App.BelegKalk.OLTemplate	10.12.2019 09:31	OLTEI
<input type="checkbox"/> Buchhalter (für 1280x1024).OLTemplate	20.09.2019 10:53	OLTEI
<input type="checkbox"/> Einkauf (für 1280x1024).OLTemplate	20.09.2019 10:53	OLTEI
<input type="checkbox"/> Lager (für 1280x1024).OLTemplate	01.10.2019 17:45	OLTEI
<input type="checkbox"/> Produktion (für 1280x1024).OLTemplate	01.10.2019 17:45	OLTEI
<input type="checkbox"/> Projektfertiger (für 1280x1024).OLTemplate	01.10.2019 17:45	OLTEI
<input type="checkbox"/> Unternehmensführung (für 1280x1024).OLTe...	01.10.2019 17:45	OLTEI
<input type="checkbox"/> Verkauf (für 1280x1024).OLTemplate	01.10.2019 17:45	OLTEI
<input type="checkbox"/> für 1280x1024).OLTemplate	08.10.2019 12:12	OLTEI

Bereiche

Erfassungen

Wählen Sie hier bitte die Applikationen aus, für die Sie die Vorlage importieren möchten.

Rechnungswesen

Warenwirtschaft

App.BelegKalk

Vorlagendateien

Öffnen

Abbrechen

Abbrechen < Zurück Weiter > Starten



**Stimmen Sie sich unbedingt vor der Ausführung des Imports mit Ihrem Sage-Partner und/oder Drittanbieter bei bereits installierten Erweiterungen ab.**

## Deinstallation:

Die Module und Komponenten müssen zunächst innerhalb der S100 über System Zusatzmodule deinstalliert werden. Danach können die AppDesigner Lösungen im Sage AppDesigner deinstalliert werden. Im letzten Schritt kann das Branchenpaket in der Windows Systemsteuerung → Programm deinstallieren deinstalliert werden.

Um einen Verlust wichtiger Unternehmensdaten aus dem Branchenpaket zu vermeiden, bleiben die eingespielten Datenstrukturen zunächst erhalten. Auf Rückfrage erhalten Sie weitere Informationen zur Entfernung der aktiven und passiven Datenbankobjekte.

# Modul Belegerfassung / -Kalkulation

*Optimierung und Erweiterung der Belegbearbeitung - wichtige Funktionen im Direktzugriff - Kalkulation stets im Blick.*

Dieses, als eigenständiges Addin programmierte Modul optimiert und erweitert die Belegerfassung z.B.: mit Auswahl von Positionstypen und Zielpreiskalkulation, optional Stücklisten erfassung mit Belegdrucksteuerung, Zugriff auf Artikelhistorie.

## Erweiterte Belegerfassung – Vorteile

Zum Einen werden immer wiederkehrende Operationen erleichtert und durch sinnvolle Erweiterungen ergänzt, zum Anderen wird der Vertriebsmitarbeiter bei der Erfassung und preislichen Gestaltung aktiv unterstützt.

## Modulabgrenzungen

Die erweiterte Belegerfassung wird in einer Basisausführung bereitgestellt und ist zudem das Grundmodul diverser, teils branchenspezifischer Erweiterungen.

## Basismodul

- optimierte Belegerfassung - direkter Zugriff auf z.B. letzten Beleg, Sicherung (ohne Verlassen des Beleges)
- Auswahl der Preisliste (Vorwahl Gesamtbeleg oder Korrektur je Position) - mit Neuberechnung
- Direktwahl der Positionstypen durch Zeicheneingabe vor der Positionszeile (schnelle Erfassung ohne Maus)
- volle Information über die Kalkulation der bearbeiteten Position (oder beliebiger, selektierter Bereiche) - EK, VK, Rabatte, Aufschlag, Roherlös in Wert und Prozent, .. (per Klick ausblendbar)
- Zielpreiseingabe für beliebige, selektierte Bereiche, wahlweise Umlage auf Einzelpreis oder Rabatt - sofort sichtbare Kalkulationsinformation
- Verhinderung der Skontierbarkeit von Zuschlägen\*, wie NE-Zuschlag u.ä. (NE-Verwaltung)
- direkte EK-Eingabe im Wert für einzelne Positionen oder in Prozent für selektierte Bereiche (Auf- und Abschlag)

- zusätzlich zur Suche über den Artikelstamm (oder die externen Artikelkataloge) steht auch eine Suche über die historischen Verkäufe zum ausgewählten Kunden zur Verfügung
- Komplettkalkulation des Gesamtbeleges (Auswertung, Zielpreiseingabe)
- Vorbelegung Textdruck einzelner Belegtypen ohne Eingriff in das PrintAddin (Text1, Text2, Langtext, Zahlungskonditionen, .. wahlweise vom Druck ausschließen - z.B. Angebote mit allen Texten, Lieferscheine und Rechnungen ohne Langtexte u.s.w.)

## Zusätze

### Stückliste / Belegdruck

- neuer Positionstyp "S" für Stücklistenposition, sowie "F" für Folgeartikel -> effektiver Aufbau von Stücklisten in der normalen Positionserfassung mit Steuerung der Druckdarstellung je Stücklistenposition (alle Texte, bestimmte Textfelder, kein Druck)
- Komplettkalkulation der gesamten Stückliste in der Kalkulationsinformation (Auswertung, Zielpreiseingabe)
- Belegverwaltung mit Zugriff aus dem Beleg auf die historischen Belege des Kunden / Interessenten
- Information über die letzten Verkaufspreise der aktuellen Position an den aktuellen Kunden und Übernahme des Verkaufspreises in den aktuellen Beleg

### Belegarchiv

- Archivierung gekennzeichnete Belegarten als PDF nach Speicherung mit Erhalt der Historie und Version
- Vorgabe des Speicherortes und Konfiguration der Versionsbezeichnung

### Rabattmatrix

- Erweiterung der Rabattmatrix des Standards um die Dimension „Kunde“
- Konvertierung der Artikelgruppen in Rabattgruppen
- Detaillierte Konditionierung je Gruppe, inklusive Preislistenumschaltung

## Barverkauf

- Abbildung der Standardprozesse im Barverkauf, inklusive Dialog der Zahlung, sowie einfacher Kassenabschluss

## NE-Verwaltung

- Verwaltung und Berechnung der Nicht-Eisen-Anteile
- Ausweisung am Beleg

## GAEB-Schnittstelle

- Einlesen von Ausschreibungen im GAEB-Format
- Erstellen von Ausschreibungen im GAEB-Format

## Zuschlagskalkulation

- Differenzierte Beaufschlagung der Titel / Positionen mit Umverteilungen, basierend auf Lohn-, Gemein-, Material-, Maschinen und Fremdleistungskosten

## Kumulative Teil- und Schlussrechnung

- Im Kontext der Projektverwaltung – Erstellung kumulativer Teilrechnungen
- Konfiguration der Basisbelege

## MultiMengen-Erfassung

- Erfassung von Aufmassketten im Dimensionstext mit Formatierung nach Vorgabe und Ermittlung der Menge

## Zuschlagsverteilung im Einkauf

- Detaillierte, automatische oder manuelle Verteilung der Zuschläge im Einkauf auf die Positionen

## Sammelrechnung im Einkauf

- Vorgangsübergreifende Erfassung der Waren- oder Rechnungseingänge

## Interaktion mit anderen Modulen

Direkte Zusammenarbeit mit dem Modul "externer Artikelpool" - Artikel aus externen Katalogen stehen innerhalb der Belege vollständig zur Verfügung (im Vorverkauf ohne Anlage im aktiven Handelsstamm) - und werden mit dem Modul "erweiterte Artikelkalkulation" vollständig und automatisch durchkalkuliert (EK und VK)

Grundlagen

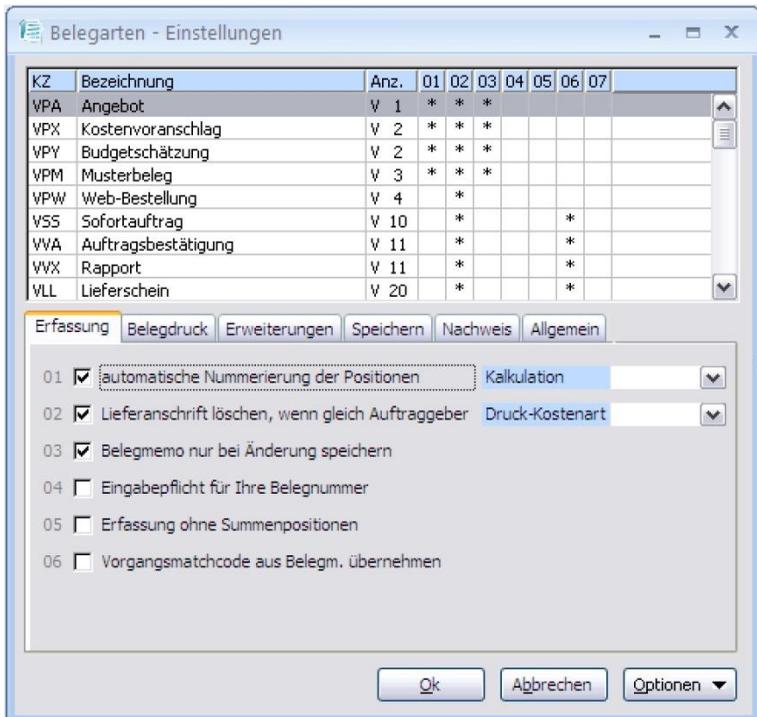
## Administration

Ebenfalls im Regiezentrum unter Administration finden Sie weitere Einstellungen der Belegerfassung.



In den einzelnen Reitern können teils allgemeingültige Einstellungen, teils auch spezielle Vorgaben je Belegart voreingestellt werden.

Erfassung  
(Einstellungen je Belegart)



- Automatisches Durchnummerieren der Positionen
- Kein Ausdruck der Lieferanschrift, wenn gleich dem Auftraggeber
- Speicherung der Belegmemo nur dann, wenn Änderungen hinterlegt wurden
- Pflichtfeld für „Ihr Beleg“
- Keine Verwendung von Summenpositionen
- Bildung Vorgangsmatchcode aus Belegmatchcode
- Kalkulation (*der Stücklisten*)
  - Standard
    - Die Summe Einkauf ergibt sich aus der Summe der kalkulatorischen Einkaufspreise, die Stücklistenposition bestimmt den Aufschlag
  - Stücklistenelement
    - Die Summe der Einzelkalkulationen Einkauf und Verkauf (*gemäß Stammartikel*) ergibt den Stücklistenwert
- Druck Kostenart
  - Keine
  - Langtext
    - Ausweisung der Summe (*Verkauf, bzw. Zeit*) in den einzelnen Kostenarten der Stücklistenposition



Die Verwendung setzt das Zusatzmodul „GAEB“ voraus. Die Verwendung und Auswirkung der Kostenarten siehe Abschnitt „Anwendung Kostenarten“

## Belegdruck (Einstellungen je Belegart)

KZ	Bezeichnung	Anz.	01	02	03	04	05	06	07	11	12	13	14
VPA	Angebot	V 1	*					*					
VPX	Kostenvoranschlag	V 2	*					*					
VPY	Budgetschätzung	V 2	*					*					
VPM	Musterbeleg	V 3	*					*					
VPW	Web-Bestellung	V 4											
VSS	Sofortauftrag	V 10											
VWA	Auftragsbestätigung	V 11											
VWX	Rapport	V 11											

Erfassung **Belegdruck** Erweiterungen Speichern Nachweis Allgemein

01  Liefertermin ausblenden 11  ohne Bezeichnung 1 drucken  
 02  ohne Zahlungsbedingungen drucken 12  ohne Bezeichnung 2 drucken  
 03  ohne Zahlungskonditionen drucken 13  ohne Dimensionstext drucken  
 04  mit Folgepositionen (Lieferschein) 14  ohne Langtext drucken  
 05  Einzelpr. bei Sum.pos. nicht runden Textausgabe   
 06  mit Archivdruck Stücklistendr.   
 07  - Folgepos.

- Diverse Vorbelegungen zum Druck je Belegart
- Textausgabe
  - Normal
  - Optimiert  
die vorhandenen Texte werden hintereinander angeordnet  
(beispielsweise rückt ein Langtext bei nicht vorhandenen Dimensionstext beim Druck zu diesem auf)
  - Nur Langtext
  - Nur Dimensionstext
- Stücklistendruck
  - normal - (laut Positionseinstellung)
  - immer drucken
  - nie drucken
- Folgepositionen



Die Verwendung setzt das Zusatzmodul „Belegstückliste / Beleghistorie“ voraus.

- Normal
- Summenpreis  
Der Gesamtpreis wird ausschließlich auf der „S“-> Summenposition ausgewiesen, die Folgepositionen werden ohne Einzel- und Gesamtpreis als „Normalpositionen“ angedruckt
- als Stückliste (*Menge / n ME*)  
entsprechend einer Stammdaten-Stückliste, jedoch mit Ausweis der Stücklistenelemente \* Anzahl der Stücklistenposition
- als Stückliste (*Menge / 1 ME*)  
entsprechend dem Standard
- als Stückliste (*Menge / 1 ME*) ohne 0-Mengen  
wie vor, mit unterdrückten 0-Mengen

	<p><i>In der Regel lassen sich die hier getroffenen Voreinstellungen am Beleg übersteuern (Beleg- bzw. Positionsoptionen, bzw. Kontextmenü auf der Position).</i></p>
	<p><i>Bitte beachten Sie, dass einige der sich auf den Ausdruck auswirkenden Funktionen (Abschnitt Erfassung und Belegdruck) nur nutzbar sind, wenn auch unser angepasstes (auf dem Standard der Sage aufsetzendes) PrintAddin zum Einsatz kommt.</i></p>

## Kennzeichen (Einstellungen je Belegart)



*Dieser Abschnitt ist nur Anwendern mit administrativen Rechten zugänglich (OL-Administrator zum Setzen) und setzt tiefe Kenntnisse und Verständnis über die Zusammenhänge und Konsequenzen der hier vornehmbaren Belegarteneinstellungen voraus.*

*Eine Fehlbedienung kann den gesamten Workflow (logischen Folgeablauf) in Frage stellen und empfindliche Störungen des Gesamtsystems zur Folge haben.*

KZ	Bezeichnung	Anz.	01	02	03	04	05	06	07	14
VPW	Web-Shop Bestellung	V 0	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	n
WPX	Kostenvoranschlag	V 1	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	n
VPA	Angebot	V 1	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	n
VPM	Musterbeleg	V 2	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	n
VSS	Sofortauftrag	V 10	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein	j
VVA	Auftragsbestätigung	V 11	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	n
VWX	Rapport	V 11	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	n

Erfassung		Belegdruck		Kennzeichen		Erweiterungen		Allgemein	
Bezeichnung	Angebot	1	Nummernkreis	VPA					
Druckbez.	Angebot		Löschkennz.	erlaubt					
01	<input checked="" type="checkbox"/> Ist Initialbeleg	GG Bestellt	0	Projekt (VK)	0				
02	<input checked="" type="checkbox"/> Ist Dialoganlage	Disposition	0	LBW Positiv					
03	<input type="checkbox"/> Ist Sammelbeleg	GG Geliefert	0	LBW Negativ					
04	<input checked="" type="checkbox"/> Mit Gültigkeit (VK)	Lagerbuchung	0	14	<input type="checkbox"/> Mit NachweisPflicht				
05	<input type="checkbox"/> Mit Versand (VK)	GG Retour	0	Fibu-Übergabe	keine				
06	<input checked="" type="checkbox"/> Editierbar	GG Berechnet	0	Roherlös	anteilig				
07	<input type="checkbox"/> Archiv	Stat. Menge	0	15	<input type="checkbox"/> MEK Berechnung				
		Stat. Umsatz	0	16	<input checked="" type="checkbox"/> Hat Preis (EK)				

## Erweiterungen (Einstellungen je Belegart)

KZ	Bezeichnung	Anz.	Beleglager
VPA	Angebot	V 1	
VPX	Kostenvoranschlag	V 2	
VPY	Budgetschätzung	V 2	
VPM	Musterbeleg	V 3	
WPW	Web-Bestellung	V 4	
VSS	Sofortauftrag	V 10	
VWA	Auftragsbestätigung	V 11	
VWX	Rapport	V 11	
VLL	Lieferschein	V 20	

Erfassung | Belegdruck | **Erweiterungen** | Speichern | Nachweis | Allgemein

Beleglager <input type="text"/>	Lagerplatz <input type="text"/>
Kontoherkunft <input type="text"/>	Konto <input type="text"/>
Userfeld 1 <input type="text"/>	Vorgangsnr. <input type="text" value="4605"/>
Userfeld 2 <input type="text"/>	Belegnummer <input type="text"/>
Dispowarnung <input type="text"/>	Kostenträger <input type="text"/>
Standardtage <input type="text" value="Karenz"/>	Projekt <input type="text"/>

ohne Vorgangsabfrage

- Voreinstellung des Beleglagers
- Kontoherkunft  
*Belegart, Station, Station / Benutzer*
- Vorbelegungen Userfelder  
*keine, Beleglager, Mitarbeiter*
- Dispowarnung  
*keine, nur warnen, mit Protokoll, mit Protokoll + Mitarbeiter, kein Speichern*
  - nur warnen  
es erfolgt eine Warnung und eine Übersicht beim Speichern des Beleges, sofern mind. eine der Positionen zum Liefertermin nicht zur Verfügung stehen könnte
  - mit Protokoll / mit Protokoll + Mitarbeiter  
wie vor, es wird zusätzlich die Warnung protokolliert – mit oder ohne Mitarbeiterkennung
  - kein Speichern  
das Speichern des Beleges wird verhindert, solange die Bedingung wie vor zutrifft
  - Standardtage / Karenz  
sofern keine Beschaffungszeit am Artikel vorhanden ist, wird

der hier definierte Standard angenommen / unter Berücksichtigung einer Karez

- Lagerplatz  
Voreinstellung des Lagerplatzes
- Festlegung Debitorenkonto
- Formatierung der Vorgangsnummer  
*Nummernkreis, Jahreskennung, Zähler*
- Vorbelegung Belegnummer mit Vorgangsnummer
- Vorbelegung Kostenträger  
*mit und ohne „R“*
- Vorbelegung Projekt  
*mit und ohne „P“*



*Einige der vorgenannten Einstellungen dienen der Parametrisierung von projektbezogenen Anpassungen / Erweiterungen. Ein Übergang in den Standard folgender Versionen oder weiterer Zusätze zur „erweiterten Belegerfassung“ ist möglich, jedoch nicht garantiert.*

Nachweis

(Einstellungen je Belegart)

KZ	Bezeichnung	Anz.	Status
VPA	Angebot	V 1	
WPX	Kostenvoranschlag	V 2	
WPY	Budgetschätzung	V 2	
VPM	Musterbeleg	V 3	
WPW	Web-Bestellung	V 4	
VSS	Sofortauftrag	V 10	
VWA	Auftragsbestätigung	V 11	
VWX	Rapport	V 11	
VLL	Lieferschein	V 20	

Erfassung	Belegdruck	Erweiterungen	Speichern	Nachweis	Allgemein
Belegkopf	kein Nachweis				
Status					
Status - FA					
Status - RM					



*Die Einstellungen auf diesem Reiter greifen derzeit nur im Zusammenhang mit den Modulen „Qualitätssicherung“, sowie „Gerätemodifikation“ und werden dort beschrieben.*

## Speichern (Einstellungen je Belegart)



- nach speichern
  - keine, Inventur, Lagerbewegung, Rückmeldung, Fertigungsauftrag, Barverkauf, kumulative Teilrechnung*
  - Inventur
    - nach dem Speichern dieses Beleges werden die Artikel an die Inventur in eine Zählliste übergeben
  - Lagerbewegung
    - nach dem Speichern erfolgt eine automatische Umbuchung vom Quell- auf das Ziellager
  - Rückmeldung
    - im Beleg erfasste Materialien (*Entnahmebeleg*) werden als Rückmeldung (*Produktion*) übergeben / entnommen
  - kumulative Teilrechnung
    - nach dem Speichern wird – Lizenzierung vorausgesetzt – die Erstellung einer **kumulativen Teilrechnung** initiiert



Vorgenannte Funktionen erfordern unter Umständen eigene Belege, deren Anlage über „Optionen“ und dazugehörige Templates erfolgen sollte

- Barverkauf
  - die Werte des Beleges werden an das Rechnungswesen übergeben (*spezielle Zahlungskondition „Barverkauf“*)
- Löschfunktion für Produktions-Stücklisten
  - Nach dem Speichern des Beleges wird die dahinter liegende Produktions-Stückliste entfernt



**! Vorsicht !** Diese Funktion löscht beim Speichern die gesamte hinterlegte Stückliste, nicht nur für den Druck, sondern physisch.

- **Sum.pos.prüfen**  
 hierbei wird die Behandlung von Rundungsdifferenzen zwischen EP und GP der Belegstückliste geregelt, welche dann auftreten können, wenn Sie in Folgepositionen von der Setposition abweichende Mengen angeben
  - Ignorieren (wie gesagt ..)
  - Melden (Hinweis, Eingriff optional)
  - Korr. / Protokoll bei Fehlern  
 Eine automatische („willkürliche“) Korrektur wird versucht, ein Misslingen wird gemeldet, ein Speichern in diesem Fall erlaubt, es erfolgt jedoch dann eine Protokollierung des Abbruchs
  - Korr. / nicht speichern bei Fehlern  
 Eine automatische („willkürliche“) Korrektur wird versucht, ein Misslingen wird gemeldet, ein Speichern erfolgt erst bei schlüssiger Berechnung EP zu GP

	<i>In der Regel wird es keine Abweichungen geben, sofern die Mengen schlüssig zur Setposition sind.</i>
	<i>Eine Korrektureinstellung sollten Sie nur bei Initialbelegen verwenden – beispielsweise Angebot, Auftrag, Sofortauftrag und Direktrechnung.</i>

	<i>Einige der vorgenannten Einstellungen dienen der Parametrisierung von projektbezogenen Anpassungen / Erweiterungen. Ein Übergang in den Standard folgender Versionen oder weiterer Zusätze zur „erweiterten Belegerfassung“ ist möglich, jedoch nicht garantiert.</i>
---	--

## Allgemein

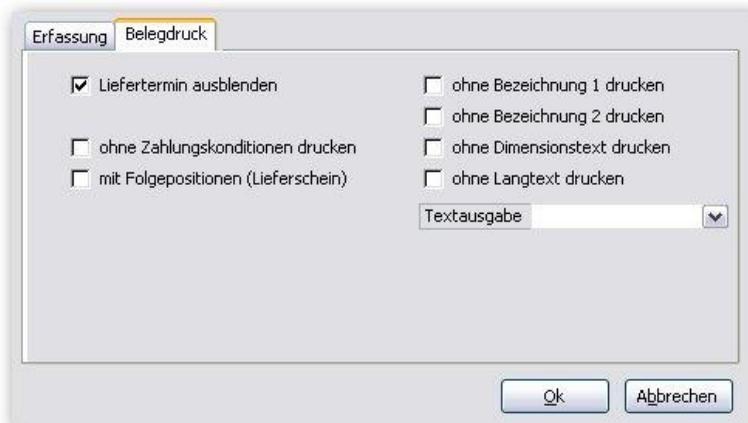
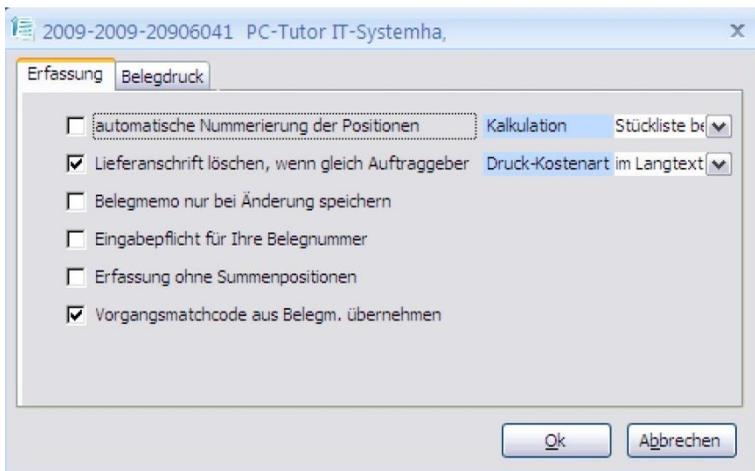
Erfassung		Belegdruck		Erweiterungen		Speichern		Nachweis		Allgemein	
Kunde - Station								Vertikale Schrittweite		▼	
Kunde - Station/Benutzer								Zubehörerweiterungen		▼	
EK mit Bezugskosten		1		▼		Ja					
Rückrechng. Tage/Belege		365		10							
Datum		01.01.2000									

- Kunde – Station und –Station/Benutzer sind MDE – Vorbelegungen (*Station, Station/Benutzer*)
- Vertikale Schrittweite steuert die Scrollgeschwindigkeit beim Betätigen des Scrollraden / Blättern
- Zuschlagsverteilung Einkauf (separate Lizenz)
  - Nein -> nicht aktiv, trotz Lizenz
  - Ja (Bestand) ermittelt MEK und mittleren Zuschlag solange rückwärts, bis der vorhandene Bestand  $\leq$  dem Bestand aus historischen Einkäufen ist
  - Ja (Zeit) ignoriert den Bestand und rechnet die eingestellte Zeitspanne, über die angegebene Anzahl Belege zurück

	<i>Sofern Sie in einem der beiden Wertfelder eine „0“ eintragen, wird der Standard genommen (Tage = 365, Belege = 10). Es gilt zur Rückrechnung immer das Computerdatum, nicht das Belegdatum!</i>
	<i>Beachten Sie unbedingt die Wechselwirkung mit dem Modul „erweiterte Artikelkalkulation“ – siehe Handbuch „Grundlagen“, „Berechnungsschema“.</i>

## Übersteuerung der Voreinstellungen im Beleg

Einige der zuvor gesetzten Parameter können am Beleg selbst übersteuert werden („Beleg/Extras/Belegoptionen und Drucksteuerung“)



## Druckverteiler

Ebenfalls im Bereich der Administration finden Sie den „Druckverteiler“ – unter anderem verantwortlich für die „Aufbereitung“ der Daten, welche zu Ihrem eigentlichen PrintAddin übergeben werden.



*Der Druckverteiler liegt an der Stelle, an welcher die Anwendung das eigentliche PrintAddin erwartet und leitet den (aufbereiteten) Druck an das PrintAddin gemäß nachfolgender Einstellung weiter. Beachten Sie dieses bei dem Einspielen / Ersetzen Ihres eigentlichen PrintAddins.*

### Zuweisung PrintAddin

Kopiervorlagen	
Kennzeichen	<input type="text"/> ...
Anmeldung	<input type="text"/> ...
Berichte	<input type="text"/> ...
Mandant	<input type="text"/> ...
Berichte	<input type="text"/> ...
Datenbank	I:\Software\Anwendungen\OfficeLine\40\Vorlage\ <input type="text"/> ...
Berichte	<input type="text"/> ...
Kunde-KZ: BAS	<input type="text"/> ...
Berichte	<input type="text"/> ...
Sage (original)	C:\Programme\Sage\Office Line\4.0\Addin\ <input type="text"/> ...
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschau druck über Druckverteiler (behebt Fehler beim Belegdruck)	

Die Anwendung wird das PrintAddin bedienen, welches am weitesten oben in der Auswahl angegeben ist.



*Das Markieren „Vorschau druck über Druckverteiler“ behebt den Fehler des „Formulardrucks“ statt des Beleges, welcher in einigen Systemumgebungen bei Belegdruck aus Addin's auftreten kann.*

## Allgemeine Bedienungshinweise Modul „Verkauf“

Die folgenden Abschnitte beschreiben kurz die üblichen Schritte bei der Arbeit mit der Erweiterten Belegerfassung (*Verkauf*).

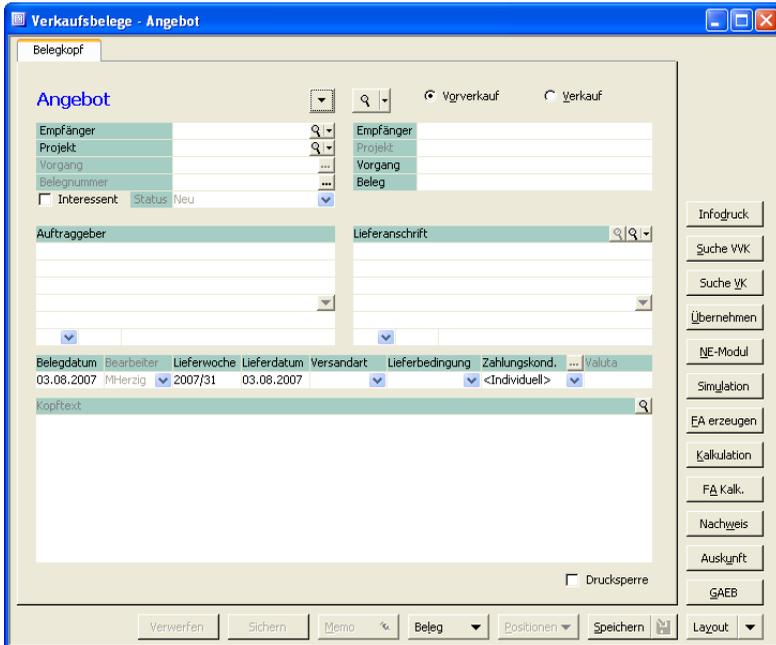
- Belegerfassung
  - Erweitere Belegsuche / Vorgangssuche
- Positionserfassung
  - Positionstypen
  - Arbeiten mit Summen- und Folgeposition
  - Belegpreisliste
  - Erweitere Artikelsuche
- Kalkulation im Beleg
  - Positionskalkulation
  - Kalkulieren von Summenpositionen
  - Zuschlagskalkulation
  - Kalkulationsauskunft
- Drucksteuerung
- Einstellungen Belegerfassung

Sie können dabei einen ersten Überblick über die enthaltenen Leistungen und die Arbeitsweise dieses Moduls gewinnen.

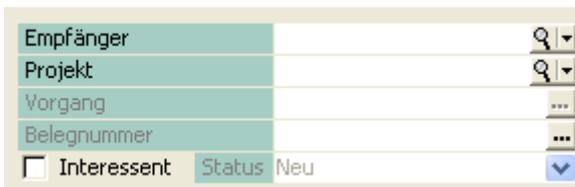
### Belegerfassung

Die erweiterte Belegerfassung gleicht in der Handhabung der Standard-Belegerfassung der Sage Office Line, ist jedoch um Zusatzfunktionen erweitert.

Über <Auftragsbearbeitung / Verkaufsbeleg bearbeiten (PCT)> öffnen Sie den Dialog der erweiterten Belegerfassung.



Schnellaufruf des zuletzt bearbeiteten Belegs (inkl. gesicherter Belege):



Im Belegkopf können Sie mit dem Button  im Feld der Belegnummer den letzten in Bearbeitung befindlichen Beleg öffnen.

Erweiterte Belegsuche / Vorgangssuche

Wird ein zu bearbeitender Beleg gesucht und *ist noch kein Empfänger selektiert*, so verzweigt die Schnellsuche  im Belegkopf zur Bildschirmauskunft Verkauf, wo der gewünschte Beleg ausgewählt werden kann.

Jahr	Nummer	Belegart	Datum	Belegmatchcode	Vorg.	Konto	Kunde	Nettosumme	Wkz
2007	30036	Angebot	02.06.07		296	D100000	Arber, Sauerlach	212,01	EUR
2007	30037	Angebot	02.08.07			D100000	Arber, Sauerlach	0,00	EUR
2007	30036	Angebot	23.07.07		293	D100012	Fischer GmbH, Hamburg	920,63	EUR
2007	30035	Angebot	23.07.07		292	D100012	Fischer GmbH, Hamburg	5.164,05	EUR
2007	30034	Angebot	13.07.07			D100000	Arber, Sauerlach	0,00	EUR
2007	30033	Angebot	13.07.07		291	D100000	Arber, Sauerlach	899,00	EUR
2007	30032	Angebot	28.06.07		285	D100013	Dannmeier GmbH, Minden	1.989,60	EUR
2007	30031	Angebot	28.06.07			D100000	Arber, Sauerlach	65.000,00	EUR
2007	30030	Angebot	27.06.07			D100000	Arber, Sauerlach	60.250,00	EUR
2007	30029	Angebot	27.06.07	Kartenlesegerät	283	D100013	Dannmeier GmbH, Minden	59,00	EUR
2007	30028	Angebot	27.06.07	ANG. digiSeal Server	282	D100013	Dannmeier GmbH, Minden	10.175,00	EUR
2007	30026	Angebot	25.06.07			D100014	HanseYachts AG, Greifswald	11,00	EUR
2007	30025	Angebot	25.06.07			D100012	Fischer GmbH, Hamburg	7.934,12	EUR
2007	30024	Angebot	25.06.07			D100014	HanseYachts AG, Greifswald	4.882,28	EUR

PT	Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	Nettosumme	EUR
S	1	11200010	Schrauben-Set	1	Stk	0,00	0,00	471.177,27	
	A		2-teilig			abzügl.	0,00		
F	1.1	11400010	Holzschrauben	2	Stk	0,00	0,00		
	A		40 * 2 mm			abzügl.	0,00		

Positionen               

Ist jedoch bereits eine Vorauswahl des Belegempfängers getroffen, so verzweigt die Schnellsuche im Belegkopf ebenfalls zur Bildschirmauskunft Verkauf, allerdings werden nur Belege / Vorgänge des ausgewählten Empfängers angezeigt.

Sollen für einen Kunden spezifische Belege gesucht werden, bzw. tiefer eingegrenzt werden (z.Bsp. aufgrund des hohen Belegvolumens eines Kunden), so ist auch eine detailliertere Auswahl/Eingrenzung der Schnellsuche möglich.

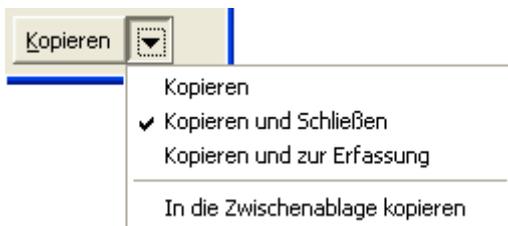
Suche über alle Belege
Offene Belege
Vorgangsbelege
Vorherige Belege
Aktuelle Belegart
Andere Belegart
Aktueller Kunde
Aktueller Kunde und aktuelle Belegart
Aktueller Kunde und andere Belegart



In der Ansicht der Belegschnellsuche können neben dem Beleg ebenfalls die einzelnen Belegpositionen dargestellt werden. Diese Funktion kann mit dem Häkchen ein -oder ausgeschaltet werden

Nachdem der gesuchte Beleg ausgewählt wurde stehen jetzt weitere Bearbeitungsschritte zur Verfügung. Mit <OK> übernehmen sie den kompletten Beleg in die Positionserfassung und können diesen danach entsprechend weiter bearbeiten, drucken oder löschen.

Eine besondere Funktion übernimmt der Button <Kopieren>.



Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

*Kopieren* = übernimmt eine oder mehrere markierte Positionen in den aktuellen Beleg, die Schnellauskunft bleibt geöffnet um weitere Position entweder aus selbem oder anderen Belegen zu übernehmen.

*Kopieren und Schließen* = übernimmt eine oder mehrere markierte Positionen in den aktuellen Beleg und schließt im Anschluss sofort die Schnellsuche.

*Kopieren und zur Erfassung* = übernimmt eine oder mehrere markierte Positionen in den aktuellen Beleg, schließt die Schnellsuche und wechselt in das Register Positionen zur Erfassung.

*In die Zwischenablage kopieren* = übernimmt eine oder mehrere markierte Positionen in die Windows Zwischenablage um sie anderen Belegen oder Anwendungen zur Verfügung zu stellen.

## Positionstypen

Eine der wesentlichen Funktionalität der erweiterten Beleg- erfassung ist die Unterstützung der Positionstypen. Neben den Standard Erfassungstypen liefert das Modul zwei neue Positionstypen:

PT	Pos	Artikel	Bezeich
	1	11200010	Schrau
			Standard
A			Artikel
S			Summenposition
F			Folgeposition
G			Gruppe
Z			Zwischensumme
T			Text

S = Summenposition  
F = Folgeposition

Mit diesen Positionstypen ist es nun möglich innerhalb der Beleg- erfassung - ähnlich Gruppen - beliebige Stücklisten, etc. zu erfassen.

### Arbeiten mit Summen- und Folgeposition (Belegstückliste)

Die Eröffnung einer Summenposition erfolgt immer mit dem Positionstyp (S) Summenposition - Folgepositionen (F) dienen als Bestandteile. Beim Druck werden die einzelnen Positionen wertmäßig zusammengefasst.

PT	Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
S	1	10200032	Heimwerker-Set	1	Stk	0,00	0,00
	A	A-Pool	bestehend aus:		abzügl.	0,00	0,00
F	1	11200010	Schrauben-Set	3	Stk	21,90	65,70
	H	A-Pool	2-teilig		abzügl.	0,00	0,00
F	1.1	11400010	Holzschrauben	2	Stk	35,90	7,18
	A	A-Pool	40 * 2 mm		abzügl.	0,00	0,00

F	1	11200010	Q Schrau
4	H	A-Pool	Q 2-teilig
n	normal		
1	nicht drucken		
1	nur Bezeichnung 1		
2	nur Bezeichnung 2		
3	nur Bez. 1, Bez. 2		
4	Menge und Bezeichnung 1		
5	Menge und Bezeichnung 2		
6	Menge und Bez. 1, Bez. 2		
t	Text (Bez. 1, Bez. 2, Dim.)		
D	nur Dimensionstext		
L	nur Langtext		

Innerhalb der Position kann auch die Entscheidung getroffen werden, ob, welche und wie Positionen im Druck erscheinen.

Darstellung dieser Funktionen auf einem Beleg.

Metzmann & Söhne GmbH - Adenckelstraße 13b - 60682 Frankfurt

Herrn  
Franz Arber  
Großhandel  
Wagnerstraße 34

82050 Sauerlach

#### Angebot

Vorgangsnummer  
Belegnummer 2007-00000  
Datum 03.08.2007  
Kundennummer D100000  
Bearbeiter Mirko Herzig

**Bitte bei allen Rückfragen angeben !**

Versandart	Deutsche Post	Bezug	Unsere UStIDNr
Lieferbedingung	normales Paket	Ihr Zeichen 599 / 766	Unsere SteuerNr DE81239883
		Ihr Beleg	Ihre UStIDNr 23 562 65834

Sehr geehrter Herr Meier,  
wir bedanken uns für Ihre Anfrage und unterbreiten Ihnen hiermit folgendes Angebot.

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	SC	
1	10200032	Heimwerker-Set bestehend aus: 3 Stk Schrauben-Set 2 Stk Holzschrauben	03.08.2007	1	Stk	72,88	72,88	101	
						Zwischensumme	EUR	72,88	
						zzgl. MwSt. mit Steuercode	101	19,00% von	72,88
						Endsumme	EUR	86,73	



*Nach einer Summenposition folgt immer automatisch eine Folgeposition. Erst die Änderung in einem anderen Positionstypen hebt diese Automatik auf.*

## Automatikfunktionen (Summen- und Folgepositionen)

### Umwandlung einer Stammdaten-Stückliste in Summen- und Folgepositionen:

Nachstehende Position:

FE	A	1.2	104125	Kabelverlegung in vorgefertigtem Kanal	1.850,00	lfdm	1,49	2.756,50
	H		A-Pool	oder freie Verlegung Wand / Boden		abzügl.	0,00	0,00
Verlegung Netzwerkkabel o Kabel liefern, in vorgefertigten Kanal einziehen oder auf Decke / Wand montieren o Kanal verschließen, Anpassungsschnitte durchführen								
25,00 * 16,00 = 400,00 50,00 * 8,00 = 400,00 12,50 * 4,00 = 50,00 50,00 * 20,00 = 1000,00								

.. können Sie umwandeln, indem Sie auf der Position die rechte Maustaste gedrückt halten und „Handelsstückliste / Auflösen“ wählen

Entscheiden Sie hier über die Preisermittlung, Standard ist „Preise aus Stückliste“.

„Preise auf Summenposition“

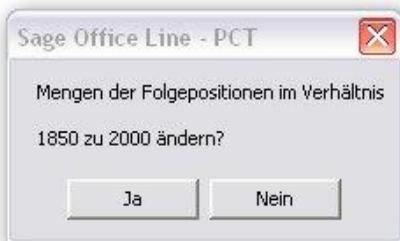
führt zum „Nullen“ der EP an den Folgepositionen, alle Preise befinden sich auf der Summenposition.

Nach der Umwandlung sehen Sie die ehemalige Stückliste als Summen- und Folgepositionen.

S	1.2	104125	Kabelverlegung in vorgefertigtem Kanal	1.850,00	lfdm	0,00	0,00
A		A-Pool	oder freie Verlegung Wand / Boden		abzügl.	0,00	0,00
Verlegung Netzwerkabel o Kabel liefern, in vorgefertigten Kanal einziehen oder auf Decke / Wand montieren o Kanal verschließen, Anpassungsschnitte durchführen <hr/> 25,00 * 16,00 = 400,00 50,00 * 8,00 = 400,00 12,50 * 4,00 = 50,00 50,00 * 20,00 = 1000,00							
F	1.2.1	100002	Leistungsminute Technik	1.850	min	0,77	1.424,50
n	A	A-Pool			abzügl.	0,00	0,00
F	1.2.2	114959	Datenkabel Cat6 SFTP J-02YS(ST)CY	18.500	Rolle	72,00	1.332,00
4	A	A-Pool			abzügl.	0,00	0,00
Datenkabel Cat6 SFTP J-02YS(ST)CY 4x2*AWG23							

Sie können nun die Folgepositionen manipulieren, austauschen, löschen, ..

### Automatische Mengenumrechnung der Folgepositionen:

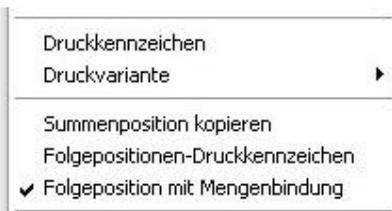


Sofern Sie die Menge der Summenposition ändern, erscheint die Nachfrage zur Behandlung der Folgepositionen.



*Anders als im Standard besteht bei den Belegstücklisten keine feste Bindung zwischen der Menge der Set-Position und den Folgepositionen.*

*Wenn Sie dieses nicht beachten, kann es unter Umständen zu unerwünschten Fehlkalkulationen führen. Hauptsächlich jedoch erhalten Sie dadurch die Möglichkeit, einmalige Positionen (Rüsten, Anfahren, ..) exakt darzustellen.*



Sie können die Mengenbindung (Standard) einzelner Positionen gezielt aufheben (rechte Maustaste auf der Position).

## Gesamtsetzen Druckkennzeichen der Folgepositionen:

Markieren Sie die Summenposition und halten Sie die rechte Maustaste gedrückt – wählen Sie „Folgepositionen-Druckkennzeichen“ (siehe vorige Abbildung).

## Druckbild der Summenposition anpassen:

Markieren Sie die Summenposition und halten Sie die rechte Maustaste gedrückt – wählen Sie „Druckvariante“ (siehe vorige Abbildung).



„normal“ ist voreingestellt, die Option „Summenpreis“ wird alle Folgepositionen (sofern druckbar gesetzt) einzeln aufführen, jedoch die Preise auf der Summenposition zusammenfassen.

## Druckbild nach Wahl der Option „Summenpreis“

1.2	104125	<b>Kabelverlegung in vorgefertigtem Kanal</b> oder freie Verlegung /Wand / Boden Verlegung Netzwerkkabel o Kabel liefern, in vorgefertigten Kanal einziehen oder auf Decke /Wand montieren o Kanal verschließen, Anpassungsschnitte durchführen	1.850,00 lfdm	1,49	2.756,50	ex
<hr/> 25,00 * 16,00 = 400,00 50,00 * 8,00 = 400,00 12,50 * 4,00 = 50,00 50,00 * 20,00 = 1000,00 <hr/> Material: 1332,00 Lohn: 1424,50						
	114959	<b>Datenkabel Cat6 SFTP J-02YS(ST)CY 4x2*23</b> Datenkabel Cat6 SFTP J-02YS(ST)CY 4x2*AWG23	18,500 Rolle	0,00	0,00	ex

**Zwei Dinge sollten Sie unbedingt bei „Summenposition“ beachten:**

1. Stellen Sie das Druckkennzeichen der Folgepositionen möglichst nur auf „Optionen mit Bez1, ohne Mengenausweis oder „nicht drucken“
2. Optimieren Sie Ihr PrintAddin (siehe Druckbild), indem Sie 0,00-Preise unterdrücken

## Umwandlung beliebiger Bereiche in Summen- und Folgepositionen:

Markieren Sie einen beliebigen, zusammenhängenden Bereich von Positionen im Beleg ..

F	1.2.2	114959	☞ Datenkabel Cat6 SFTP J-02YS(ST)CY	18,500	Rolle	72,00	1.332,00
	A	A-Pool	☞		abzügl.	0,00	0,00
			Datenkabel Cat6 SFTP J-02YS(ST)CY 4x2*AWG23				
Z	1	Zwischensumme				5.883,00	5.883,00
					abzügl.	0,00	0,00
A	2	104035	☞ Kabellieferung (ohne Leistung)	1,00	pschl	0,00	0,00
	A	A-Pool	☞		abzügl.	0,00	0,00
A	3	109902	☞ Datenkabel 50 DA 50x2x0,6	1.000,00	Idfm	3,00	3.000,00
	A	A-Pool	☞		abzügl.	0,00	0,00
A	4	113340	☞ Datenkabel Cat5 4x2*0.5 Folie/Gefl.	10,00	Rolle	53,50	535,00
	A	A-Pool	☞		abzügl.	0,00	0,00
A	5	114959	☞ Datenkabel Cat6 SFTP J-02YS(ST)CY	10,000	Rolle	72,00	720,00
	A	A-Pool	☞		abzügl.	0,00	0,00
			Datenkabel Cat6 SFTP J-02YS(ST)CY 4x2*AWG23				
T							☞

.. wählen Sie „Positionen / Extras / in Summenposition wandeln“, bestimmen Sie die Druckoptionen der Folgepositionen im nächsten Beleg (im Beispiel wurde „Menge + Bez1“ (4) gewählt ..

2	104035	<b>Kabellieferung (ohne Leistung)</b>	1,00	pschl	4.255,00	4.255,00	01
		1000 Idfm Datenkabel 50 DA 50x2x0,6					
		10 Rolle Datenkabel Cat5 4x2*0.5 Folie/Gefl.					
		10 Rolle Datenkabel Cat6 SFTP J-02YS(ST)CY 4x2*23					
		Material: 4255,00					

.. so erhalten Sie obiges Druckbild im Ausdruck.

## Markierung von Summen- und Folgepositionen:

Sofern Sie aus einer leeren Positionszeile die Summenposition anspringen, wird nur diese markiert, in jedem anderen Fall immer die gesamte Gruppe (Summen- und Folgepositionen).



*Diese Option ist wichtig, sofern Sie beispielsweise die Kalkulation der Summenposition einzeln korrigieren / kontrollieren wollen.*

## Rundungsdifferenzen (Summen- und Folgepositionen)

Die Aufhebung der exakten 1:1 – Beziehung von Standard-Stücklisten zum EP durch die mögliche Abweichung vom Bezug zur Menge der Setposition hat zur Folge, dass unter Umständen die Summe der EP nicht dem GP (nach Sage-Standard) entspricht.



*Die angestrebte Rundung richtet sich nach der Anzahl der zulässigen Nachkommastellen (Sage-Standard, siehe Handbuch Warenwirtschaft) der Set-Position.*

So führt folgendes Beispiel:

PT	Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
G	1		Verlegung			
S	1.1	104125	Kabelverlegung in vorgefertigtem Kanal	1.850,00 lfdm	0,00	0,00
	H	A-Pool	oder freie Verlegung Wand / Boden		abzügl.	0,00
			Verlegung Kabel o Kabel liefern, in vorgefertigten Kanal einziehen oder auf Decke / Wand montieren -> bestehend aus:			
F	1.1.1	100170	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten	1 pschl	344,10	344,10
n	H	A-Pool			abzügl.	0,00
F	1.1.2	114926	NYM-J03X1,5GR	1.850 m	1.500,00	2.775,00
4	A	A-Pool	NYM-J 03X1,5 GR		abzügl.	0,00
Z	1		Zwischensumme		3.119,10	3.119,10

.. zum unvermeidbar „unrunden“ Ergebnis, sowie demzufolge zur Darstellung mit 3 Nachkommastellen, obwohl nur 2 vorgegeben sind:

1.1	104125	<b>Kabelverlegung in vorgefertigtem Kanal</b> oder freie Verlegung Wand / Boden Verlegung Kabel o Kabel liefern, in vorgefertigten Kanal einziehen oder auf Decke / Wand montieren -> bestehend aus: Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten 1850 m NYM-J03X1,5GR	1.850,00 lfdm	1,686	3.119,10	K1
-----	--------	--	---------------	-------	----------	----

Nachstehend wird das automatische (versuchte) Korrigieren beschrieben, sowie eventuelle Möglichkeiten manueller Eingriffe.

Die Bearbeitung erfolgt entweder automatisch gesamt beim Speichern des Beleges oder – wie rechts zu sehen – über „Positionen / Extras / Summenposition prüfen“ für die markierte Summenposition. Über „Beleg / Extras / ..“ wie vor, jedoch für alle Summenpositionen des Beleges.



Nach dem Speichern wird im obigen Beispiel versucht, auf die geforderten 2 NKS zu runden – hierbei ist eine Differenz von 7.40 € zu verteilen.

PT	Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
G	1		Verlegung				
S	1.1	104125	Kabelverlegung in vorgefertigtem Kanal	1.850,00	lfdm	0,00	0,00
		A-Pool	oder freie Verlegung Wand / Boden		abzügl.	0,00	0,00
			Verlegung Kabel o Kabel liefern, in vorgefertigten Kanal einziehen oder auf Decke / Wand montieren -> bestehend aus:				
F	1.1.1	100170	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten	1	pschl	351,50	351,50
		A-Pool			abzügl.	0,00	0,00
F	1.1.2	114926	NYM-J03X1,5GR	1.850	m	1.500,00	2.775,00
		A-Pool	NYM-J 03X1,5 GR		abzügl.	0,00	0,00
Z	1		Zwischensumme			3.126,50	3.126,50

Wenn Sie diese Werte mit den vorherigen Werten vergleichen, erkennen Sie, dass die Position 1.1.1 die Differenz aufgenommen hat.

*Die verwendete Position ist erkennbar an einer Grüneinfärbung des Positionskennzeichens.*

1 Verlegung							
1.1.	104125		<b>Kabelverlegung in vorgefertigtem Kanal</b>	1.850,00	lfdm	1,69	3.126,50
			oder freie Verlegung Wand / Boden				
			Verlegung Kabel o Kabel liefern, in vorgefertigten Kanal einziehen oder auf Decke /Wand m ontieren -> bestehend aus: 1850 m NYM-J03X1,5GR				

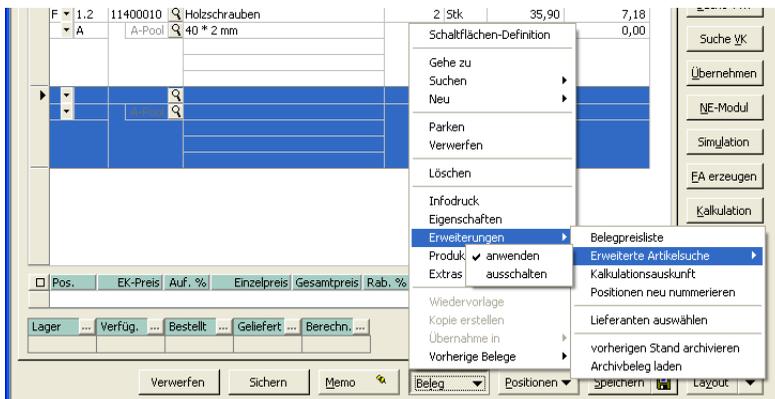


*Weitere Möglichkeiten – neben der Korrektur des EP in den Folgepositionen könnte auch eine Rabattierung sein – da nur der Rabatt der Summenposition / Set-Artikel ausgegeben wird, vollkommen unkritisch.*

Erfolgreiche Korrekturen (Automatik) erkennen Sie an der Rotfärbung des Positionskennzeichens „S“. Sobald Sie in einem solchen Fall die Folgepositionen verändern und zur Summenposition wechseln, erfolgt automatisch ein erneuter Korrekturlauf für diese Position.

## Erweiterte Artikelsuche

Oftmals ist es notwendig bei der Suche nach einem bestimmten Artikel innerhalb des Beleges zusätzliche Informationen, wie z. Bsp. aktuelle Lagerverfügbarkeit oder Preise darzustellen. Hierzu gibt es in der erweiterten Belegerfassung unter <Beleg / Erweiterungen / Erweiterte Artikelsuche> die Möglichkeit diese speziellen Information ein- oder auszuschalten.



Wird die Artikelsuche ausgeführt, so erhalten Sie Informationen zu Verfügbarkeit und Preis.

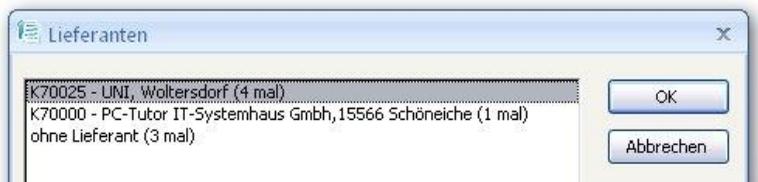
Matchcode	Artikel	Verfüg.	Preis
ERGOSOFT Schraubendreher Set	30000008	12	33,76
Holzschrauben (Preiseinheit)	11400010	28,16	35,90
Kreuzschlitz-PH-Schraubendreher	30000017	23	7,90
Kreuzschlitz-PH-Schraubendreher Set	30000013	34	37,14
<b>Metallschrauben</b>	<b>11500010</b>	<b>16,94</b>	<b>50,90</b>
Schlitz- und Kreuzschlitz-PZ-Schraubendreher Satz	30000011	56	37,14
Schrauben-Set (Handlungsstückliste)	11200010		0,74

## Zusätzliche Erweiterungen

### **Markieren** (Positionen / Markieren / ..)

#### Lieferanten auswählen

Für direkte Bestellungen aus dem Beleg für gezielte Lieferanten oder auch die Selektion aller Artikel eines Lieferanten (*beispielsweise für Konditionsanpassung Einkauf oder Verkauf*) steht Ihnen hier die Funktion „Lieferant auswählen“ zur Verfügung.



Markieren Sie nun einen Lieferanten, werden automatisch alle Artikel im Beleg markiert, die dieser Lieferant anbietet.

Sie können diese Artikel nun in eine Bestelldisposition, Preis-anfrage oder Bestellung lieferantenbezogen übergeben – oder die Einkaufs- / Verkaufspreise gezielt anpassen

#### Nach Vorgabe

	Mittelwert	Minimum	Maximum
Menge (Summe)	1910	60	1850
EK-Preis	0,61	0,60	0,90
Aufschlag	26,81	28,33	36,58
Einzelpreis	0,79	0,77	1,25
Rabatt			
Gesamtpreis	1.499,50		

Hierdurch können Sie beispielsweise alle Positionen (auch in Stücklisten) einer Einheit (min, ..) oder gleiche Artikel (Nr.) oder einer Artikelgruppe usw. gemeinsam markieren und im Wert beeinflussen.

**Häufigste Anwendung:**  
Leistungsartikel auf

einen gemeinsamen Minuten- oder Stundensatz korrigieren.

## Vorherigen Stand archivieren / Archivbeleg laden

Die Praxis bestätigt immer wieder, dass gerade bei höherem Preis-Niveau in der Angebotsphase oder bei Realisierung der Aufträge es zu Änderungen innerhalb der einzelnen Belegpositionen kommen kann.

Zum Teil werden mehrere Angebote unterbreitet, bis es zu einer positiven Entscheidung des Kunden kommt. Viel zu oft passiert es, dass ein vorhandener Beleg einfach mit den entsprechenden Änderungen editiert wird. Historien oder Einblicke in vorangegangene Belege sind nicht mehr möglich, es sei denn der Beleg wurde gedruckt und in der entsprechenden Kundenakte abgeheftet.

Mit den Funktionen „vorherigen Stand archivieren“ und „Archivbeleg laden“ stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung dieses zu verhindern.

Der entsprechend aktuelle Stand wird über <Beleg / Erweiterungen / vorherigen Stand archivieren> in ein Belegarchiv übergeben.

Pos.	EK-Preis	Auf. %	Einzelpreis	Gesamtpreis	Rab. %
1.3	1,224	0,058	50,90	50,90	0,00

Lager	Verfüg.	Bestellt	Geliefert	Berechn.
169	304	0	0	0



*Das Änderungsprotokoll sollte mit den relevanten Änderungsdaten geführt werden!*

Die Funktion „Archivbeleg laden“ stellt Ihnen eine Suche über alle im Archiv befindlichen Belege zur Verfügung.

Suche Verkaufsbeleg - Archiv

Kriterium 1 Kriterium 2 Kriterium 3 Kriterium 4

Bedingung

Bereich

- Belegnummer
- Belegdatum
- Änderungsdatum**

Bereich automatisch erkennen

OK

Abbrechen

SQL...

Suche

Innerhalb der Belegselektion haben Sie die Auswahl nach Belegnummer, Belegdatum oder

Änderungsdatum zu suchen.

Sie erhalten Auskunft über Belegjahr, Belegnummer, Belegart sowie des Kunden. Nach Auswahl des entsprechenden Beleges wird dieser in die Belegerfassung geladen.

Suche Verkaufsbeleg - Archiv

Jahr	Nummer	Belegart	Kunde
2007	60133	Auftragsbestätigung	Arber, Sauerlach
2007	30040	Angebot	Arber, Sauerlach
2007	30011	Angebot	Fischer GmbH, Hamburg
2006	10081	Projektschlussrechnung (kumulativ)	Arber, Sauerlach
2006	10031	Projektschlussrechnung (kumulativ)	Alfa-Systemhaus Ges mbH, Wien (EU m. UstID)
2006	10007	Projektschlussrechnung (kumulativ)	Arber, Sauerlach
2004	10002	Rechnung	Augstein, Hamburg

OK Abbrechen Suchen

## Arbeit mit Alternativ- und Bedarfspositionen

Im Standard gibt es leider nur die Möglichkeit, „Alternativpositionen“ zu markieren, welche als solche automatisch ausgewiesen und aus der Summierung herausgenommen werden. Die Verwendung ist lediglich auf den Vorverkauf beschränkt.

Rein rechtlich eine kritische Sache, wenn Sie vorhaben, Optionen („bei Bedarf“) darzustellen.



*Beispiel: Sie wollen einen Drucker anbieten und als Option das Druckerkabel.*

*Wenn Sie jetzt das Kabel als „Alternativposition“ markieren, könnte eine böswillige Auslegung des Empfängers dazu führen, dass Sie das Kabel liefern müssen und Ihr Empfänger verlangt, dass dieses auch die Funktionen der vorausgehenden Position „Drucker“ erfüllt ..*

Diese Positionen stellen dann definitiv keine „Alternativen“ zu vorherigen Positionen dar, sondern kommen dann zum Tragen, wenn Ihr Kunde / Interessent diese „Bedarfspositionen“ wählt.



Sie finden unter „Grundlagen / Benutzer“ einen neuen Reiter: „Positionsgruppe“.

Dort werden zu den Kürzeln die entsprechenden Begrifflichkeiten als Vorgabe hinterlegt.

In der zweiten Zeile können Sie (unter der PositionsNr.) die unter Positionsgruppe festgelegten Kürzel verwenden.

A	alternativ							
1,2	000999	S	NYM10x1,SUP	100	lfdm	5,51	551,00	
H		A-Pool			abzügl.	0,00	0,00	
			PVC-Mantelleitung DIN VDE 0250 in Teil-längen liefern und unter Putz mit notwendigem Befestigungsmaterial in vorhandenen Mauerwerk verlegen als: NYM Gr. 10x 1,5 qmm Cu 144					
A	1,3	000999	S	NYM10x1,SRohr	1	lfdm	7,56	
H	BE		A-Pool		abzügl.	0,00	0,00	
				PVC-Mantelleitung nach DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und in Rohrverlegung ohne Bogen mit Lieferung und Montage eines Kunststoff-Steckstangenrohres als: NYM Gr. 10x 1,5 qmm EN 25 Cu 144				
A	1,4	000999	S	NYM10x1,SAP	1	lfdm	8,64	
H	BE		A-Pool		abzügl.	0,00	0,00	
				PVC-Mantelleitung nach DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und mit Iso-Nagelschellen oder Iso-Doppelschellen an Holzbalken, oder mit Nagelstülpe auf Mauerwerk verlegen als: NYM Gr. 10x 1,5 qmm Cu 144				

Im folgenden Beispiel sehen Sie die Auswirkung der vier möglichen Einstellungen:

- Normale, preiswirksame Position
- Alternativposition, nicht preiswirksam
- Bedarfsposition, preiswirksam  
-> Eintragung „BE“
- Bedarfsposition, nicht preiswirksam  
-> Eintragung „BE“, Markierung als „Alternativposition“

Pos.	Artikel	Bezeichnung	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis SC
1		<b>Lieferung / Leistung</b>			
1.1	000999	<b>NYM10x1,5UP+ Schlitz</b> PVC-Mantelleitung nach DIN VDE 0271 in Teillängen liefern und mit notwendigem Befestigungsmaterial unter Putz verlegen als: NYM 10x 1,5 qmm mit Mauerschlitz Cu 144 Cu vom 20.12.2009	100 lftm	8,48	848,00 <sup>101</sup>
		<i>Alternativ</i> (kein Summenbestandteil)		50,11	
1.2	000999	<b>NYM10x1,5UP</b> PVC-Mantelleitung DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und unter Putz mit notwendigem Befestigungsmaterial in vorhandenen Mauerschlitz verlegen als: NYM Gr. 10x 1,5 qmm Cu 144 Cu vom 20.12.2009	100 lftm	5,51	551,00 <sup>101</sup>
		<i>Bedarfsposition</i>		50,11	
1.3	000999	<b>NYM10x1,5Rohr</b> PVC-Mantelleitung nach DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und in Rohrverfugung ohne Bogen mit Lieferung und Montage eines Kunststoff-Steckstangenrohres als: NYM Gr. 10x 1,5 qmm EN 25 Cu 144 Cu vom 20.12.2009	1 lftm	7,56	7,56 <sup>101</sup>
		<i>Bedarfsposition</i> (kein Summenbestandteil)		0,50	
1.4	000999	<b>NYM10x1,5AP</b> PVC-Mantelleitung nach DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und mit Iso-Nagelschellen oder Iso-Doppelschellen an Holzbalken, oder mit Nageldübel auf Mauerwerk verlegen als: NYM Gr. 10x 1,5 qmm Cu 144 Cu vom 20.12.2009	1 lftm	8,64	8,64 <sup>101</sup>
		<i>Bedarfsposition</i>		0,50	
1		<b>Zwischensumme</b>			855,56



Die Darstellung im Ausdruck stellt ein mögliches Beispiel dar. Die Umsetzung kann als Berichtsanpassung in Ihrem PrintAddin erreicht werden – oder durch Einsatz des PC-Tutor – PrintAddins.

## Positionskalkulation

Innerhalb der Erweiterten Belegerfassung im Register „Positionen“ steht Ihnen eine Kalkulationszeile zur Verfügung.

<input type="checkbox"/> Pos.	EK-Preis	Auf. %	Einzelpreis	Gesamtpreis	Rab. %	Beleg %	Nettopreis	Roherlös	in %	...
1.3	1,224	20,10	1,47	4,41	0,00	0,00	4,41	0,74	16,78	
Lager	Verfüg.	Bestellt	Geliefert	Berechn.			<input checked="" type="checkbox"/> Kalkulation	Gesamt	EUR	
169	304	0	0	0			<input checked="" type="checkbox"/> Bild	8,48		

Diese Kalkulationszeile kann bei Bedarf über  **Kalkulation** ein- oder ausgeblendet werden.

Sie gibt Auskunft über den aktuellen EK-Preis, einen prozentualen Aufschlag, den daraus resultierenden Einzelpreis, bei höheren Mengen den Gesamtpreis der Position, gewährte Rabatte in %, Rabatte über den gesamten Beleg, Nettopreis, Roherlös in Wert und Prozent.

Sie haben jetzt die Möglichkeit bei der ausgewählter Position den Aufschlag, Einzelpreis oder Gesamtpreis zu ändern oder einen Positionsrabatt vergeben. Eine Änderung des Nettopreises bewirkt einen Auswahldialog der Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten der Anpassung des Preises vorschlägt.

Beleg %	Nettopreis	Roherlös	in %	...
0,00	3,77	0,74	16,78	

Kalk  
 Bild

Beleg ▼    Pos

Einzelpreis  
 Rabatt  
 Einzelpreis immer ändern  
 Rabatt immer ändern  
 Abbrechen

Alle anderen Änderungen bewirken eine sofortige Neukalkulation der Position und Anzeige innerhalb der Positionserfassung.

## Kalkulieren von Summenpositionen

Die Funktionsweise der Summen – und Folgepositionen wurde im Vorfeld schon dargestellt.

In diesem Kapitel wird die Kalkulation innerhalb dieser Summenpositionen erläutert.

Markieren Sie innerhalb der Summenpositionen eine Folgeposition so wird nur diese ausgewählte Position in der Kalkulationszeile zur Bearbeitung angezeigt.  
Wählen Sie nun hingegen die Summenposition aus, so werden diese und alle zugehörigen Folgepositionen automatisch zur Kalkulation vorgeschlagen.

PT	Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
S	1	10200032	Heinwerker-Set	1 Stk	0,00	0,00
A			bestehend aus:	abzügl.	0,00	0,00
F	1.1	11200010	Schrauben-Set	3 Stk	1,15	3,45
H			2-teilig	abzügl.	0,00	0,00
F	1.2	11400010	Holzschrauben	2 Stk	3,09	0,62
A			40 * 2 mm	abzügl.	0,00	0,00
F	1.3	11500010	Metallschrauben	3 Kart	1,47	4,41
A			20 * 3 mm	abzügl.	0,00	0,00
*			A-Pool	abzügl.		

Pos.	EK-Preis	Auf. %	Einzelpreis	Gesamtpreis	Rab. %	Beleg %	Nettopreis	Roherlös	in %
(4)	7,0601	20,11	8,48	8,48	0,00	0,00	8,48	1,42	16,75

Lager	Verfüg.	Bestelll.	Geliefert	Berechn.
0	0	0	0	0

In der Kalkulationszeile werden Ihnen nun die Anzahl der ausgewählten Positionen, deren EK-Preis, Aufschlag, Einzel- und Gesamtpreis, Rabatt, Belegrabatt, Nettopreis sowie der Roherlös in Wert und Prozent angezeigt.

Jetzt stehen Ihnen weitere Kalkulationsvarianten, die im Anschluss näher beschrieben werden zur Verfügung.

**EK-Preis:** Erhalten Sie auf die Positionen von Ihrem Lieferanten einen zusätzlichen Rabatt (z. Bsp.

Projektabatt) können Sie diesen hier in Abzug bringen. Dazu muss nur der jeweilige Wert in das Feld eingetragen werden. Das Eingabeformat sollte wie folgt aussehen. (Beispiel: 10% Rabatt ergibt eine Eingabe von -10 in das Feld)

<input type="checkbox"/>	Pos.	EK-Preis	Auf. %
<input checked="" type="checkbox"/>	(4)	-10	20,11

Im Erscheinenden Dialog treffen Sie nun die Auswahl der Reduzierung des Betrages.

*Absolut* = Reduzierung auf -10 Euro (negativer Einkauf)

*Prozentual* = wie in unserem Beispiel Reduzierung des EK-Preises um 10%

*Verringern auf* = verringern des EK-Preises um -10€

Nach Bestätigung der Auswahl werden alle Positionen im Einkauf anteilig neu kalkuliert. Die Anpassung des Aufschlages bewirkt dass sich der Gesamtpreis und somit der Nettopreis nicht ändert sondern nur Ihre Handelsspanne erhöht wird.

<input type="checkbox"/>	Pos.	EK-Preis	Auf. %
<input checked="" type="checkbox"/>	(4)	6,8407	33,47

Unser Beispiel zeigt eine Änderung im Aufschlag von 20,11% auf 33,47%.

**Auf. %:** Eine Änderung des prozentualen Aufschlages bewirkt eine sofortige Neukalkulation aller

## Positionen und die Anpassung des Einzel-, Gesamt- und Nettopreises.



*Auf. % bedeutet nicht, dass nur Aufschläge berücksichtigt werden, ebenso kalkuliert das System auch bei Abschlägen die entsprechenden Werte neu.*

**Einzelpreis:** Eine Anpassung des Einzelpreises hat zufolge das sämtliche Preise anteilig auf den Wert geändert werden der in der Gesamtsumme den neuen Einzelpreis ergibt.

**Rabatt:** Hier können Sie bei allen Positionen einen entsprechenden Positionsrabatt vergeben.

**Nettopreis:** Eine besondere Funktion stellt die Änderung des Nettopreises dar. Nach erfolgter Änderung eines gewünschten Wertes erscheint ein Abfragedialog der die aktuellen Werte anzeigt und die Kalkulation der Positionen detailliert durchführen lässt.

The screenshot shows a dialog box titled 'Kalkulation' with a close button (X) in the top right corner. The dialog is divided into several sections:

- Price Summary:** A table showing the current price (11,97 EUR), the new price (9,99), and the difference (-1,98).
- Item List:** A table with columns: Bezeichnung, Anzahl, EK, Gesamtpreis, Roherlös, and in %. It lists 'Einmalartikel' (checked), 'manueller Einzelpreis' (checked, 4 units, 6,84 EK, 11,97 Gesamtpreis, 5,13 Roherlös, 42,86 in %), 'nicht rabattfähig' (unchecked), and 'normale Artikel' (checked).
- Adjustment Options:** Radio buttons for 'Anpassung' (Einzelpreis selected) and 'Verteilung nach' (Betrag selected). Other options include 'Rabatt' and 'Roherlös'.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Eine genaue Anzeige des alten und neuen Preises, sowie die Differenz zwischen beiden wird angezeigt.

Darüber hinaus können Sie hier entscheiden wie die preisliche Differenz verteilt werden soll.

**Einmalartikel:** sollten sich in Ihrem Beleg Einmalartikel befinden, so werden hier die Anzahl und der jeweilige Wert zur Anzeige gebracht.

**Manueller Einzelpreis:** trifft auf alle Artikel zu, die nicht Einzelartikel und rabattfähig sind, deren Preis sich aber auf Grund einer anderen Kalkulation schon geändert hat. (siehe o.g. Beispiel)

**Nicht rabattfähig:** Artikel die in den Stammdaten auf nicht rabattfähig eingestellt sind.

**Normale Artikel:** trifft auf alle Artikel zu, die nicht Einzelartikel und rabattfähig sind und deren Preis sich auf Grund einer Kalkulation im Vorfeld noch nicht geändert hat.

Mit den Häkchen entscheiden Sie nun wie und auf welche Artikel der entsprechende Abzug oder Aufschlag verteilt werden soll.



*Die Angabe des Roherlöses basiert auf dem neuen kalkulierten Preis.*

### Zielpreiskalkulation

Die Zielpreiskalkulation innerhalb eines Beleges erfolgt analog Kalkulation von Summen- und Folgepositionen. Nur, dass hier nicht die Summenposition markiert wird, sondern alle Positionen über <Positionen / Alles markieren> ausgewählt werden. (siehe Kapitel: Kalkulieren von Summenpositionen)



*Beispiel: Die aktuelle Nettosumme des Beleges beträgt 20489,67 € - > „mundgerechter“ wäre Ihrer Meinung nach (oder der Forderung des Empfängers nach ;) )19999.- € - geben Sie den Wunschwert ein, kontrollieren Sie im folgenden Fenster der Verteilung die Werte .. bestätigen, fertig.*

## Kalkulationsauskunft

Nach erfolgter Kalkulation erhalten Sie mit der Kalkulationsauskunft einen genauen Überblick der von Ihnen kalkulierten Positionen mit Auskunft über Preis, Rabatte und Roherlöse.

Belegkalkulation: 2009-20906037 - PC-Tutor IT-Systemhaus GmbH NL Kassel, Kassel																				
	L	H	A	U	T	P	Typ	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME	EK-Preis	Zuschl.	Einzelpreis	Rabatt	Gesamt netto	Roherlös	in %	...	
Anpassung und Verteilung bei Rückrechnung																				
- Positionen																				
- 1 Straßen, Wege, Plätze																				
+	1		H-S					000999	Baustelle einrichten/rä	1	Psch	1.023,00	25,12	1.280,00		1.280,00	257,00	20,08		
+	2		H-S					000999	Höhenfestpunkt herste	4	Stk	138,00	-9,42	125,00		500,00	-450,00	-10,40		
+	3		H-S					000999	Flächenaushub BH 3-S	70	m3	100,00	33,00	133,00		9.206,70	2.306,70	24,81		
+	4		H-S					000999	Aushubfläche planierer	186	m2	9,00	33,33	12,00		2.232,00	558,00	25,00		
												10.239,00	29,98			13.306,70	3.069,70	23,07		
- 2 Pflanzungen, Gehölze, Rasen																				
+	2		H-S					000999	Oberboden liefern und	50	m3	71,00	22,54	87,00		4.350,00	800,00	18,39		
+	2		H-S					000999	Oberbodenfläche plänk	550	m2	1,59	351,90	39,00		21.450,00	10.575,17	49,32		
+	2		H-S					000999	Freiplanier für Rasenan	350	m2	1,59	283,13	22,00		12.100,00	11.225,17	92,77		
+	2		H-S					000999	Rasensaat, Landschi,	550	m2	22,00	-4,55	21,00		11.550,00	-580,00	-4,76		
+	2		H-S					000999	Rasen-Fertigstellungsp	550	m2	1,59	654,43	12,00		6.600,00	5.725,17	86,75		
+	2		H-S					000999	Lockerung Veg.fläche,\	246	m2	1,59	459,54	8,90		2.189,40	1.798,11	82,13		
												18.665,78	212,01			58.239,40	19.573,62	67,95		
- 3 Fahrradstellplätze; Tockengerüste																				
+	3		H-S					000999	Fahrradänder einseitl	1	Stk	1,59	401,32	342,00		342,00	340,41	99,54		
+	3		H-S					000999	wie vor, jedoch 6 er	3	Stk	1,59	1.869,24	289,00		867,00	862,23	99,45		
+	3		H-S					000999	Waschetrockengerüste	20	Stk	1,59	1.061,20	98,00		1.960,00	1.928,19	98,38		
+	3		H-S					000999	Müllcontainerplatz_Sichl	1	Stk	1,59	1.546,93	567,00		567,00	565,41	99,72		
+	3		H-S					000999	Stundensatz Fachwerki	1	h	34,00	73,53	59,00		59,00	59,00	100,00		
												73,77	1.044,72			3.795,00	3.721,24	98,06		
+ Belegsumme												28.978,54	160,00			75.343,10	16.364,56	61,54		

Besonders bei Belegen mit einer hohen Anzahl von Positionen schafft diese Auskunft eine genaue Darstellung sämtlicher kalkulatorisch relevanter Werte.

	Nutzen Sie die +/- - Option, um ganze Bereiche (Titel) oder auch Stücklisten oder – wenn freigegeben – auch Summenbereiche auf- oder zuzuklappen.
	Rot markierte Werte signalisieren Unterdeckung.

Alle zur Bearbeitung freigegebenen Spalten wirken sich direkt auf Ihren Beleg aus (Summen, Einkaufs- oder Verkaufspreise, Rabatte, ..).

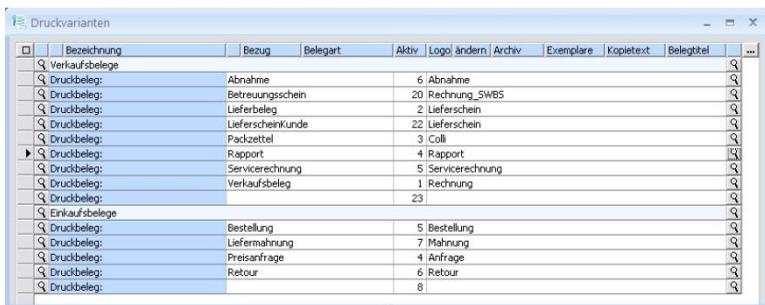
Zum späteren Nachweis Ihrer kalkulatorischen Faktoren kann diese Übersicht gedruckt werden.

Eine immer wieder auftauchende Forderung beim Belegdruck ist die Möglichkeit, kundenspezifisch Kopien zu erzeugen.



In den Kontokorrent-Details finden Sie den Reiter „Zusatz (PCT)“, in welchem Sie die notwendigen Angaben zu den Rechnungs- und / oder Lieferbelegen hinterlegen können.

Abschließende Einstellungen sind zusätzlich in den Druckvarianten vorzunehmen (*Regiezentrum unter Administration/ZusatzmodulePCT/Druckvarianten*).



*Es wird empfohlen, diese Einstellungen unter zu Hilfenahme eines zertifizierten Partners oder unseres Supports vorzunehmen. Bitte fragen Sie bei Bedarf nach.*

## Optionale Zusatzmodule „Verkauf“

## Erweiterte Rabattmatrix

Die im Standard der Sage Office Line gelieferte Rabattmatrix ermittelt einen Rabattsatz in Abhängigkeit von einer Kunden- und einer Artikelrabattgruppe.

In der erweiterten Rabattmatrix werden neben den Artikelrabattgruppen auch Artikelgruppe und Artikelpreisliste zur Ermittlung des Rabattsatzes herangezogen.

Im Adressenstamm im Register „Kontokorrent“ unter <Optionen / Rabattmatrix> öffnet sich die erweiterte Rabattmatrix.



In diesem Dialog haben Sie nun die Möglichkeit im Feld Preisliste über  eine entsprechende Preisliste zu Ihrem Rabattsatz zuzuordnen. Diese Zuordnung bewirkt, dass der Einzelpreis in einem Verkaufsbeleg über den Rabattsatz und der ausgewählten Preis-Liste errechnet wird.



Ergänzend zu den Artikelrabattgruppen kann der Rabattsatz ebenso über die Zuordnung zur Artikelgruppe berechnet werden. Hierzu können Sie über den <Optionen>-Button die Artikelgruppen mit in den Dialog übernommen werden.

Nach Bestätigung der Übernahme, ...



sind automatisch alle Artikelgruppen zugeordnet und können im Anschluss mit den entsprechenden Werten gefüllt werden.



*! Vorsicht ! Achten Sie darauf, dass Sie bei mehrstufiger Artikelgruppenabbildung **eineindeutige** Artikelgruppen über alle Ebenen hinweg definiert haben, ansonsten könnten Fehlberechnungen die Folge sein.*

Gruppe	Bezeichnung	Rabatt	Preisliste
010	Heimwerker	11,00	Standard
011	Elektrokabel	10,00	Standard
020	EDV	5,00	Endkunde
030	Möbel & Wohnen	3,00	Fachhandel
040	Hifi & Video	10,00	Standard
041	Audio	10,00	Standard
042	Video	10,00	Standard
050	Haushaltswaren	6,00	Endkunde
060	Dienstleistungen		
070	Textilwaren	5,00	Fachhandel
080	Wartungen		
090	Verschiedenes		
100	Zukaufteile	2,00	Endkunde



*Artikelvarianten (Zusatzpaket „Artikelvarianten“): Die Rabattgruppe gilt für den Variantenartikel und für alle Artikelvarianten.*

Die erweiterte Rabattmatrix steht im Verkaufsbeleg, im Kontext-Menü des Empfängers ebenfalls zur Verfügung.

The screenshot shows the 'Verkaufsbelege - Angebot' window. The 'Empfänger' field is set to 'D100000' and 'Empfänger Arber, Sauerlach'. The context menu is open over the 'Empfänger' field, with 'Rabattmatrix' selected. The window also shows fields for 'Auftraggeber', 'Belegdatum', and 'Lieferdatum'.

Wie in folgender Abbildung dargestellt, wird der Rabattsatz sofort in der Belegposition ausgewiesen. Der Einzelpreis wird der zugeordneten Preisliste entnommen. Über Preisnachweis kann dieser Vorgang jederzeit nachvollzogen werden.

The screenshot shows the 'Verkaufsbelege - Angebot' window with a table of items. The 'Antennenkabel' item is selected, and a tooltip is displayed showing 'Fachhandel 4,90 (Basis)' and 'Standard 6,90 (Kunde)'. The table columns are PT, Pos, Artikel, Bezeichnung, Menge ME, Einzelpreis, and Gesamtpreis.

PT	Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
1		00250012	Antennenkabel	2,0 m	6,90	13,80
A			Farbe schwarz	abzugi.	10,00	1,38
			Durchmesser 7mm			
			Spannung 220V			
*			A-Pool			

NE-Verwaltung (NichtEisen)

## Nutzen

Die NE-Verwaltung ermöglicht durch die Erweiterung der Stammdatenverwaltung am Artikel, der Definition diverser NE-Zuschlagsarten (*Kupfer, Aluminium, Gold, Silber, ..*) die kalkulatorisch exakte und wenn gewünscht taggenaue Bewertung / Kalkulation Ihrer Zuschläge.

Dabei werden die Börsenkurse (*und der Währungskurs*) online abgefragt / manuell eingestellt und die dabei ermittelten Werte im Beleg (*oder zusätzlich an der Position*) ausgewiesen.

### Notwendige Vorarbeiten

Um mit der NE-Verwaltung reibungslos arbeiten zu können sind entsprechende Vorarbeiten nötig. Zuerst müssen NE-Zuschläge im Artikelstamm als Artikel mit einer eigenen Artikelnummer angelegt werden. Die benötigten NE-Zuschläge werden dann über <Grundlagen / Auftragsbearbeitung / Register „Zuschläge“> festgelegt.

	<p><i>Die NE-Zuschläge: Kupfer und Aluminium sind fest in der NE-Verwaltung hinterlegt. Bitte legen Sie diese beiden Zuschlagsartikel in jedem Fall in den Stammdaten an.</i></p>
---	---

Zusätzlich zum den beiden fest hinterlegten NE-Zuschlägen haben Sie die Möglichkeit drei weitere frei definierbare NE-Zuschläge zu verwalten.

**Grundlagen Auftragsbearbeitung**

Formulare    Lieferung    Nummernkreise    Staffelrabatte

Statistiken    Touren    Versand    Zuschläge

Bezeichnung	Artikelnummer	Preiskennz.	Obligator.
Grundlage	Bestimmung	Artikelmatchcode	
Kupfer	99100091	Netto	Nein
Nettowert	absolut	Zuschlag Kupfer (Zuschlagsart)	
Aluminium	99100092	Netto	Nein
Nettowert	absolut	Zuschlag Aluminium (Zuschlagsart)	
Silber	99100093	Netto	Nein
Nettowert	absolut	Zuschlag Silber (Zuschlagsart)	
Gold	99100094	Netto	Nein
Nettowert	absolut	Zuschlag Gold (Zuschlagsart)	
Zinn	99100096	Netto	Nein
Nettowert	absolut	Zuschlag Zinn (Zuschlagsart)	
Zink	99100095	Netto	Nein
Nettowert	absolut	Zuschlag Zink (Zuschlagsart)	

Details    Schließen

## Erfassung notwendiger Stammdaten

Die zur Berechnung des NE-Zuschlages benötigten Basis- und Gewichtswerte werden in den Stammdaten des Artikels gepflegt.



Bitte beachten Sie, dass einige der sich auf den Ausdruck auswirkenden Funktionen nur nutzbar sind, wenn auch unser angepasstes (auf dem Standard der Sage aufsetzendes) PrintAddin zum Einsatz kommt.

In Zusammenarbeit mit dem Zusatzmodul „Externer Artikelpool“ werden diese Werte, sofern sie über den Katalog mitgeliefert werden, automatisiert in die Stammdaten übertragen. Eine zusätzliche Pflege ist dann nicht mehr notwendig.

**Nichteisenverwaltung**

Name	Bezeichnung	Gew. f. 100ME (kg)	Basis
CU	Kupfer	11,500	150
AL	Aluminium	6,800	120
M3	Zink	9,873	254
M4	Gold	4,215	478
M5	Silber	4,890	287

OK    Abbrechen

Im Artikelstamm erreichen den Menüpunkt „NE-Verwaltung“ über <Optionen / Extras / NE-Verwaltung>.

## Funktionen in der Belegerfassung

The screenshot shows the 'Verkaufsbelege - Angebot' window with a table of sales items. A context menu is open over item 2, showing options like 'Artikel bearbeiten', 'Umwandeln in Alternativposition', 'Artikel einfügen', 'Zelle einfügen', 'Kopieren', 'Einfügen', 'Preisnachweis', 'Auskunft', and 'NE'. The 'NE' option is selected, and a sub-menu shows 'CU: 0,173 kg, Basis 150' and 'Gewicht100 = 17,3', 'Basis = 150'.

PT	Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
A	1	30000030	NYM-303X2,5/TRGR	1.000	m	1.233,22	1.233,22
	A	A-Pool	NYM-J 03X2,5/TR GR		abzogl.	0,00	0,00
A	2	30000028	NYM-303X6GR	1.000	m	3.012,75	3.012,75
	A		NYM-J 03X6 GR		abzogl.	0,00	0,00

Summary table at the bottom of the window:

Pos.	EK-Preis	Auf. %	Einzelpreis	Gesamtpreis	Rab. %	Beleg %	Nettopreis	Roherlös	in %
2	2,4102	25,00	3.012,75	3.012,75	0,00	0,00	3.012,75	602,55	20,00

Inventory table at the bottom:

Lager	Verfüg.	Bestellf.	Geliefert	Berechn.
0	-1.000	0	0	0

Buttons on the right side: Infodruck, Suche VKK, Suche JK, Übernehmen, NE-Modul, Simulation, FA erzeugen, Kalkulation, FA Kalk., Nachweis, Auskunft, GAEB.

Buttons at the bottom: Verwerfen, Sichern, Memo, Beleg, Positionen, Speichern, Layout.

Sind in einem Einkaufs- oder Verkaufsbeleg Positionen enthalten, die über einen NE-Zuschlag berechnet werden sollen, so stehen wichtige Informationen, wie Gewichts- und Basiswerte über das Kontextmenü zur Verfügung.

Um jeweils die aktuellsten Basisdaten im System gepflegt zu haben wird beim Speichern des Beleges ein Aktualisierungs-Dialog geöffnet.

The 'Kupfer' dialog box displays the following text:

Neu  
25.07.07 - 599,17 € (KME) MHerzig

Buttons: OK, Abbrechen

Sie haben jetzt die Wahl, mit einem bestehenden, aber vielleicht nicht mehr aktuellen Wert den Beleg zu speichern oder Sie führen eine Online Aktualisierung über das Internet durch. Wählen Sie dazu den Eintrag „Neu“ im erscheinenden Dialog aus.

	Angebot	Preis	Auftrag	Preis	Einheit	Quelle	Kurs	Dollar	Zuschlag	Textbaustein
Kupfer					100 kg	KME: DEL-H			Kupfer	
Aluminium					100 kg	LME: Londc			Aluminium	
Zink					100 kg	LME: Londc			Zink	
Gold					100 kg	LME: Londc			Gold	
Silber					100 kg	LME: Londc			Silber	

Einstellung: Letzte Notierungen  nur für diesen Beleg

Skonto: Betrag korrigieren

Aktualisieren Standard OK Abbrechen

Im NE-Notierungsdialog stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

- Quelle: Online Aktualisierungsquelle im Internet  
(KME: DEL-Notierungen, LME: London Metal Exchange)
- Kurs: der der Zeit aktuelle Handelskurs des Zuschlages
- Dollar: tagesaktueller Dollar-Kurs
- Zuschlag: Auswahl des entsprechenden Zuschlages  
**Hinweis:** Kupfer und Aluminium sind feste Wert und sollten immer eingetragen sein.
- Textbaustein: Sollte ein anderer Hinweistext zur Darstellung des NE-Zuschlages im Beleg genutzt werden, so können Sie diesen hier über einen Textbaustein zuordnen.

Einstellung:

- Taggenaue Notierungen: Jeder Beleg verlangt eine Aktualisierung
- Letzte Notierungen: Notierung wird vom Datum der letzten Aktualisierung verwendet
- Erster Beleg am Tag entscheidet: Jeden Tag führt der erste Beleg mit Zuschlagsartikeln zu einer Aktualisierung, diese Werte gelten dann den gesamten Tag
- Skonto:

keine Anpassung:

der Skontobetrag bleibt  
Unberücksichtigt der  
Zuschlagswerte

Betrag korrigieren:

der Skontobetrag passt sich  
den Zuschlagswerten an

Prozente anpassen (für ReWe):

buchhalterische Trennung  
des Skontowertes in reinen  
Material-Skonto-Wert und  
Zuschlags-Skonto-Wert



*NE-Zuschläge werden grundsätzlich nicht rabattiert! Die Möglichkeit diese Beträge zu skontieren bietet nur die Einstellung „Betrag korrigieren“ unter Einstellung Skonto.*



Über den Button „Aktualisieren“ starten Sie die Aktualisierung der eingestellten Notierungen. Der Aktualisierungsdialog erscheint, wie folgt:

Je nach gewähltem Zuschlag im Artikel erscheint nach der Aktualisierung dieser Notierungsdialog mit dem aktuellen Werten.



Darstellung der NE-Zuschläge auf dem Beleg

In sämtlichen Belegen der Sage Office Line werden die NE-Zuschläge entsprechend ausgegeben. Die Darstellung erfolgt dabei pro Position und Beleg.

Herrn  
Franz Arber  
Großhandel  
Wagnerstraße 34  
  
82050 Sauerlach

Angebot	
Vorgangsnummer	
Belegnummer	2007-30042
Datum	09.08.2007
Kundennummer	D100000
Bearbeiter	Mirko Herzig
<b>Bitte bei allen Rückfragen angeben !</b>	

Versandart	Deutsche Post	Bezug	Unsere USDIDNr	DE 81239883	
Lieferbedingung	normales Paket	Ihr Zeichen	599 / 766	Unsere SteuerNr	23 562 65834
		Ihr Beleg		Ihre USDIDNr	

Sehr geehrter Herr Meier,  
wir bedanken uns für Ihre Anfrage und unterbreiten Ihnen hiermit folgendes Angebot.

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	SC	
1	3000030	NYM-J03X2,5/TRGR NYM-J 03X2,5/TR GR Kupfer vom 08.08.2007	09.08.2007	1.000	m Preiseinheit	1.233,22 1000 308,67	1.233,22	100	
2	3000028	NYM-J03X6GR NYM-J 03X6 GR Kupfer vom 08.08.2007	09.08.2007	1.000	m Preiseinheit	3.012,75 1000 741,67	3.012,75	100	
Zwischensumme						EUR	<b>4.245,97</b>	SC	
zzgl. Kupfer gemäß DEL-Notierung vom 08.08.2007							1.050,34	101	
578,71 EUR pro 100 kg (nicht skontierbar)									
Zwischensumme							5.296,31		
zzgl. MwSt. mit Steuercode						101	19,00 % von	5.296,31	1.006,30
Endsumme						EUR	<b>6.302,61</b>		

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Zahlungsvereinbarungen:

7 Tage	3,00 % Skonto	6.151,03 EUR
30 Tage	ohne Abzug	6.302,61 EUR

## Nutzen

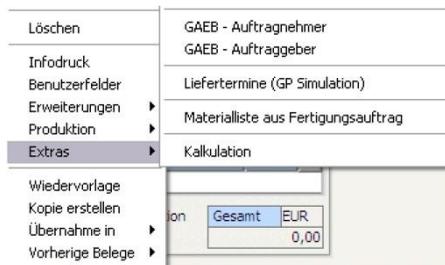
Die GAEB-Schnittstelle ist ausgelegt, vorbereitete, xml-konvertierte GAEB-Dateien in die Belegerfassung selektiv ein- und auszulesen.

Die GAEB-Schnittstelle ist in zwei Ausbaustufen erhältlich:

- GAEB-Auftragnehmer  
Einlesen von Ausschreibungen, Kalkulieren und ausgeben
- GAEB-Auftraggeber  
Erstellen von Ausschreibungen, Vergabe

Sowohl für die Konvertierung des Imports, als auch des Ergebnisses (*Export*) ist der GAEB-Konverter von T&T Datentechnik Voraussetzung. Dieses Modul ist nicht im Standardlieferungsumfang enthalten und muss gesondert geordert werden (siehe auch unter [www.pctutorit.de/zusatzmodule/gaeb](http://www.pctutorit.de/zusatzmodule/gaeb)).

## Bedienung GAEB-Auftragnehmer



Den Aufruf der GAEB-Schnittstelle erreichen Sie aus der Belegerfassung über „Beleg/Extras/GAEB – Auftragnehmer“

Danach öffnet sich das Import- / Exportformular der GAEB-Positionen.



## Importdatei / Exportziel wählen

Quelle	DiamantB-D81.tml
Dateiname	\\Sixppn\Kataloge\GAEB\DiamantB-D81.tml

Geben Sie das Ziel ein oder benutzen Sie den Dialog zur Auswahl der Datei.



Erwartet wird eine konvertierte Datei im XML-Format des T&T – GAEB-Konverters (\*.tml).

Der Name unter Quelle wird automatisch gepflegt und enthält zudem eine Historie.

## Vorlageartikel zuordnen

Normalposition	99100100	GEAB - Vorlage
----------------	----------	----------------

Wählen Sie einen Artikel aus Ihrem Stamm aus, welcher als „Dummy“ für die Positionen der Ausschreibung dient.



Dimensionstext



Langtext

Bestimmen Sie, wie die Texte eingelesen werden sollen ..

## Auswahl

□	L	H	A	U	T	Art	Ordnungszahl	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	...		
								Version: 90					Q		
								Auftraggeber	GWBG mbH, Horkaer Str.8, 02906 Niesky				Q		
								Projekt	Am Wasserwerk 38-44, Rietschen				Q		
								Vergabe	Währung: EUR				Q		
								Leistungsverzeichnung	Diamant- Bohr- Sägeleistungen			0,00	Q		
								Vertragliche Regelung	Vorbemerkungen				Q		
								Q Los	1				Q		
									Teilleistung Bohrungen im Dachgeschoss				Q		
									1.1		Durchmesser 23	16,000 St	0	0,00	Q
								P	1.2		Baustelleneinrichtung Bohr-u.Säget	1,000 psch	0	0,00	Q
								Q Los	2		Kernbohrungen, sonstige			0	Q

Die Auswahl der Positionen für den Import können Sie durch Markierung (*auch Mehrfachmarkierung*) der Lose vornehmen.



Auch wenn rein theoretisch das Markieren einzelner Positionen möglich ist, beachten Sie bitte die Vorgaben des Auftraggebers, der in den meisten Fälle Lose nur geschlossen vergibt / ausschreibt.

## Import

PT	Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
G	1		Teilleistung Bohrungen im Dachgeschoss				
S	1.1	99100100	Kernbohrung, Mw, Durchmesser 230-2	16,00	St	0,00	0,00
	A	A-Pool	Kernlochbohrung, waagrecht, mit Diamantbohrkronen in Stb-Wänden. Durchmesser : 250 mm Anzahl : 16 St Wanddicke : 200 mm Geschoss : DG Arbeitslage : ca. 2400 mm ü. OKFB Lochanordnung nach Vorgabe von Gewerk HLS Fa. Ingo Schuster, Rietschen.		abzügl.	0,00	0,00

Im Ergebnis der Übernahme finden Sie die Positionen in der Positionserfassung, in welcher Sie zur Bearbeitung drei Möglichkeiten haben (*in der Wichtung von „komfortabel und sinnvoll“ bis „möglich“*)

- Belegstücklisten
  - Ordnen Sie als Folgepositionen benötigte Materialien oder Leistungen zu
  - Bestimmen Sie ob diese Positionen gedruckt werden sollen durch Auswahl der Druckkennzeichen
- Handelsstückliste
  - Wählen Sie als Vorlage („Dummy“) einen als Handelsstückliste markierten Artikel
  - Ordnen Sie der Stückliste des Artikels die benötigten Materialien / Leistungen zu
- Tragen Sie die Einzelpreise direkt ein

## Arbeit mit Kostenarten

Eine wichtige Eigenschaft der GAEB-Austauschformate ist die Arbeit mit Kostenarten. Diese dienen einerseits einer Vorselektion für die gezielte Zuschlagskalkulation, andererseits der Übergabe von Aufwendungen in den einzelnen Kostenarten auf Grund Ausschreibungsforderung (*zumeist Lohn und Material*).

Nach GAEB2000 werden folgenden Kostenarten unterstützt:

- 01 – Lohn
- 02 – Material
- 03 – Geräte
- 04 – Fremdleistung
- 05/06 – Sonstiges<sup>1</sup> und -2

Die Klassifizierung kann am Artikel vorgenommen werden (*Reiter „Zusatzmodule“ / „Kostenart“*).



*Je nach Version kann die Implementierung der Einstellung von der dargestellten abweichen – sollte keine Eingabemöglichkeit bestehen, ordnen Sie das Zusatzfeld „User\_PCTArtKostenart“ im Administrator dem Artikel- Layout zu.*

Sie können Ihre Artikel den Kostenarten zuweisen, müssen es jedoch nicht, solange Sie lediglich Material- und Lohnkosten getrennt betrachten / ausweisen / exportieren wollen.

Ohne Detaillierung erfolgt die Zuweisung automatisch wie folgt:

- Lohn  
Alle Positionen, deren Basiseinheit „min“ = Minuten beträgt, werden zusammengefasst (*Wert*)
- Material  
Alle nicht als Lohnposition erkannten Positionen werden dem Material zugeordnet



*Diese Regel wird immer auf die Positionen angewendet, welche keine Zuordnung besitzen. Also auch, wenn andere klassifiziert sind.*



*Entsprechend den Festlegungen in den Einstellungen der Belegerfassung (siehe Administration/Erfassung weiter oben) können die Werte der Kostenarten im Beleg mit ausgegeben werden.*

-> *Material, Lohn und NE-Anteil*

114925	<b>NYM4x1,5einziehen</b>	75 lfdm	1,70	127,50	101
	PVC-Mantelleitung DIN VDE 0250 in Teillängen liefern und auf vorhandene Pritschen und Wannen verlegen bzw. in Leitungsführungskanäle oder Leerrohre ziehen als: NYM Gr. 4x 1,5 qmm Cu 58 Material: 51,00 Lohn: 76,50 Cu vom 20.12.2009				
			11,22		

-> *Material und Lohn*

103960	<b>SoundSet Karte/Boxen/Installation</b>	1 Stck	172,27	172,27	101
	liefern und betriebsfertig installieren bestehend aus: 1 Stck CREATIVE Sound Blaster X-Fi Xtreme Audio PCI Expre 1 Stck LOGITECH X-540 5.1 Lautsprecher Material: 159,77 Lohn: 12,50				

## Export

	L	H	A	U	T	Art	Ordnungszahl	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	...
Datei								Version: 90					🔍
Auftraggeber								GWBG mbH, Horkaer Str.8, 02906 Niesky					🔍
Projekt								Am Wasserwerk 38-44, Rietschen					🔍
Vergabe								Währung: EUR					🔍
Leistungsverzeichnis								Diamant- Bohr- Sägeleistungen			18.358,17		🔍
Vertragliche Regelung								Vorbemerkungen					🔍
🔍 Los							1	Teilleistung Bohrungen im Dachgeschoss				3920,8	🔍
🔍 Los							2	Kernbohrungen, sonstige				14437,37	🔍

Nach Fertigstellung übergeben Sie die Werte mit „Export“ zur weiteren Bearbeitung / Konvertierung durch den T&T- GAEB-Konverter.



*Beachten Sie bitte, dass nicht alle Optionen, welche im GAEB-Konverter nutzbar sind oder durch GAEB ermöglicht werden – wie beispielsweise die Ersetzung von „Jokern“ in Langtexten usw durch die Anwendung unterstützt wird – es werden grundsätzlich nur Preise zurück übertragen – und auch nur für die Positionen, welche importiert wurden.*

*Weitere Einstellungen können Sie direkt im GAEB-Konverter vornehmen -> siehe Hilfe zum GAEB-Konverter von T&T-Datentechnik*

## Bedienung GAEB-Auftraggeber

Vom Grundsatz der Bedienung und Voraussetzungen her gleichen sich beide Versionen, es wird nur auf die Besonderheiten für GAEB-Auftraggeber eingegangen.

Im Gegensatz zum vorherigen Fall bestimmen Sie, welche Positionen zur Ausschreibung gelangen. Sie können diese frei erfassen oder sich vorhandener Leistungskataloge bedienen.

	<p>Verwenden Sie das Zusatzmodul „externer Artikelpool“, Ausbaustufe „Leistungskatalog“, so können Sie auf bereits vorgefertigte Leistungsbeschreibungen mit / ohne Preisvorgabe zugreifen.</p>
---	---

Die Übergabe der Gruppen und Positionen erfolgt nach folgendem Schema:

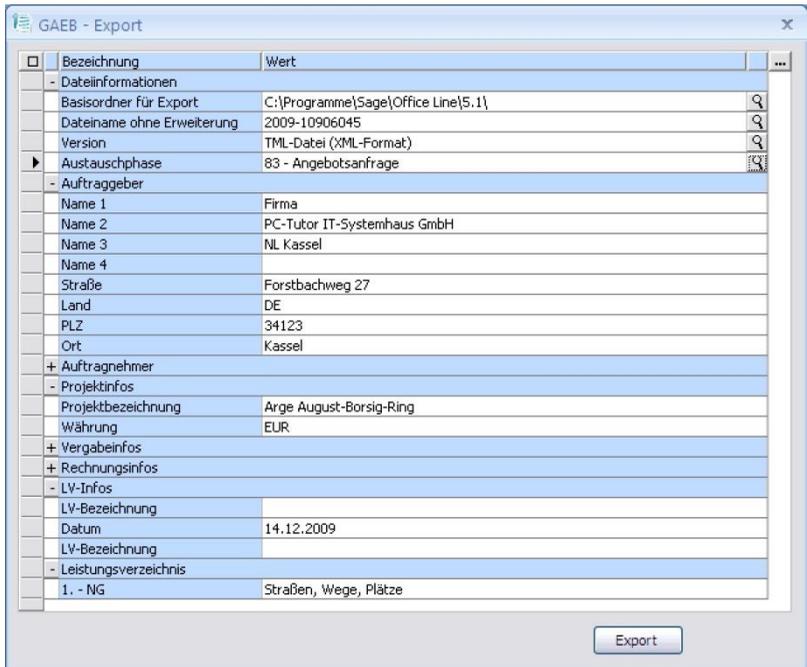
- Lose / Obertitel / Titel
  - > ergeben sich aus der Gruppierung des Beleges
    - 1. Los
    - 1.1 Obertitel
    - 1.1.1 Titel
    - .. u.s.w
- Positionen
  - > resultieren aus
    - Positionstyp „A“
    - Positionstyp „S“
 inklusive eventuell zur Kalkulation (bei Preisvorgabe) herangezogener Folgeartikel „F“

	<p>Positionstyp „S“ und „F“ ist Bestandteil der Ausbaustufe „Stückliste / Beleghistorie“ -&gt; empfohlener Installationsumfang</p>
--	--

## Export

Löschen	GAEB - Auftragnehmer						
Infodruck	GAEB - Auftraggeber						
Benutzerfelder	Liefertermine (GP Simulation)						
Erweiterungen ▶	Materialliste aus Fertigungsauftrag						
Produktion							
Extras ▶	Kalkulation						
Wiedervorlage							
Kopie erstellen	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="408 1396 448 1428">on</td> <td data-bbox="453 1396 543 1428">Gesamt</td> <td data-bbox="543 1396 588 1428">EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="543 1428 588 1452">0,00</td> </tr> </table>	on	Gesamt	EUR			0,00
on	Gesamt	EUR					
		0,00					
Übernahme in ▶							
Vorherige Belege ▶							

Zum Export Ihrer Ausschreibung / Vergabe gelangen Sie über „Beleg / Extras / GAEB-Auftraggeber“



Folgende Detaillierungen bedeuten, bzw. ergeben sich aus:

Basisordner für Export	C:\Programme\Sage\Office Line\5.1\
Dateiname ohne Erweiterung	2009-10906045

- Basisordner  
Exportordner zur Konvertierung durch den T&T-Converter
  - Dateiname  
Sie können die Belegnummer akzeptieren oder nach Belieben eine andere Datei benennen (Lupe)
  - Version
  
  - Austauschphase
  - Auftraggeber  
Kundenvorgabe aus dem Beleg
  - Projektinfo
    - Matchcode Beleg
    - Währung
- .. weitere  
Sind selbsterklärend ..

## Nutzen

Die „Kumulative Teilrechnung“ schließt die Lücke zwischen dem Standard-Workflow im Verkauf zur kumulativen Schlussrechnung.

Dieses Abarbeitung ist oft Standard in der Branche Bauhaupt- und Baunebengewerbe, wirkt sich jedoch vorteilhaft für alle Branchen aus, welche im Projektgeschäft mit längeren Laufzeiten und diversen aufeinander aufbauenden Fakturen arbeiten.

Wie Sie das Verfahren an Ihre Bedürfnisse anpassen, finden Sie unter [Grundlageneinstellung](#) beschrieben.



*Voraussetzung für den Einsatz ist das Modul „Projektverwaltung“ der Office Line. Die Einstellungen in diesem Zusatzmodul zur Erstellung der Schlussrechnung wirken sich analog auf die der Teilrechnungen aus.*

## Bedienung

Das gesamte Prozedere ist angelehnt an das Verfahren der Erstellung kumulativer Schlussrechnungen der Standard-Anwendung.



*Entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Sage OL-WaWi die entsprechenden Hinweise zur Projektanlage und – Parametrisierung.*



*Die Erstellung kumulativer Teilrechnungen funktioniert nur, wenn auch die Erstellung der kumulativer Schlussrechnung aktiviert wird.*

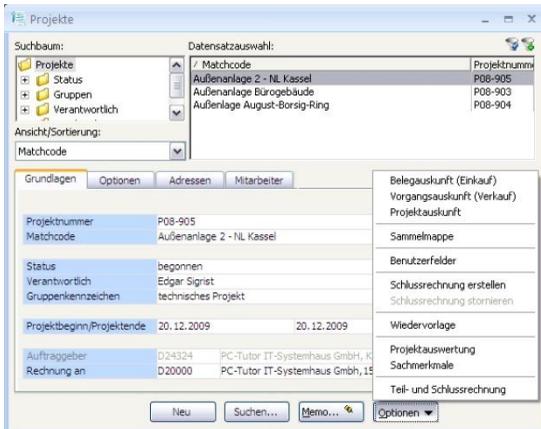
## Beispiel:

Grundlagen	Optionen	Adressen	Mitarbeiter
Aktiv	ja		
Kostenstelle	T00200	Filliale Kassel	
Kostenträger	R99999	Standardkostenträger	
Planbudget			5.000,00 EUR
Zusatzinfo für Rechnungen	ja		
Kumulative Schlussrechnung	ja		
Status Schlussrechnung	Schlussrechnung offen		
Roherlösberechnung	Mandanteneinstellung		

Nachdem die erste(n) Lieferung(en) erstellt wurde(n), kann die erste kumulative Teilrechnung berechnet werden.

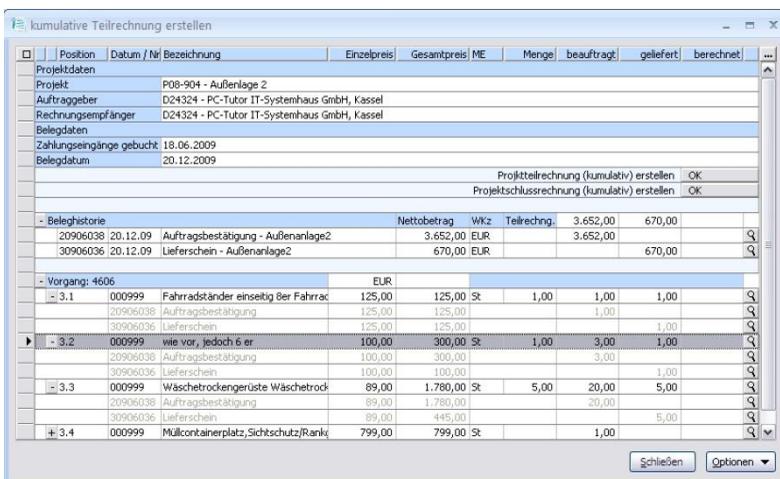


*Die kumulative Teilrechnung kann ausschließlich nur auf Lieferbelegen aufsetzen. Dieses Verfahren ist zwingend, da die gesamte Beleglogik auf der zeitlichen Abfolge der Erzeugung aufgesetzt – inklusive Gutschriften, Stornierungen, Rücklieferungen u.s.w.. Beachten Sie dieses nicht, kann es zu Falschdarstellungen / Falschberechnungen kommen.*



Das Formular der kumulativen TR/SR kann sowohl aus dem Beleg (Kontextmenü am Projekt), als auch aus der Projektverwaltung selbst aufgerufen werden.

Nach dem Aufruf (hier nach der ersten Lieferung) bekommen Sie die Auftragswerte, sowie die Übersicht der beauftragten, gelieferten und berechneten Mengen.



Position	Datum / Nr	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis ME	Menge	beauftragt	geliefert	berechnet
<b>Projekt</b>								
Projekt P08-904 - Außenanlage 2								
Auftraggeber D24324 - PC-Tutor IT-Systemhaus GmbH, Kassel								
Rechnungsempfänger D24324 - PC-Tutor IT-Systemhaus GmbH, Kassel								
<b>Belegdaten</b>								
Zahlungseingänge gebucht 18.06.2009								
Belegdatum 20.12.2009								
Projektteilrechnung (kumulativ) erstellen OK								
Projektschlussrechnung (kumulativ) erstellen OK								
<b>= Beleghistorie</b>								
	20906038	20.12.09	Auftragsbestätigung - Außenanlage2		3.652,00 EUR	3.652,00	670,00	
	30906036	20.12.09	Lieferschein - Außenanlage2		670,00 EUR		670,00	
<b>= Vorgang: 4606</b>								
	-3.1	000999	Fahrradständer einseitig 8er Fahrrad	125,00	125,00 St	1,00	1,00	1,00
		20906038	Auftragsbestätigung	125,00	125,00		1,00	
		30906036	Lieferschein	125,00	125,00		1,00	
	-3.2	000999	wie vor, jedoch 6 er	100,00	300,00 St	1,00	3,00	1,00
		20906038	Auftragsbestätigung	100,00	300,00		3,00	
		30906036	Lieferschein	100,00	100,00		1,00	
	-3.3	000999	Wäschetrockengerüste Wäschetrock	89,00	1.780,00 St	5,00	20,00	5,00
		20906038	Auftragsbestätigung	89,00	1.780,00		20,00	
		30906036	Lieferschein	89,00	445,00			5,00
	+3.4	000999	Müllcontainerplatz,Sichtschutz/Rank	799,00	799,00 St		1,00	

Projektteilrechnung (kumulativ) erstellen	OK
Projektschlussrechnung (kumulativ) erstellen	OK

Wählen Sie hier  
„Projektteilrechnung“

## Beispieldruck nach 1. Lieferung / 1. kumulative TR:

Pos.	Artikel	Bezeichnung	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	SC
Vorgang: 4606: Anfrage 2009-20906036						
3		Fahradstellplätze; Tockengerüste				
3.1	000999	Fahradständer einseitig 6er	1 St	125,00	125,00	€1
<b>Bedarfsposition</b>						
3.2	000999	wie vor, jedoch 6 er	1 St	100,00	100,00	€1
3.3	000999	Wäschetrockengerüste	5 St	89,00	445,00	€1
3.4	000999	Müllcontainerplatz;Sicherschutz/Raniger.	0 St	799,00	0,00	€1
<b>Bedarfsposition</b>						
3.5	000999	Stundensatz Fachwerker	0 h	54,00	0,00	€1
3		Fahradstellplätze; Tockengerüste			670,00	
<b>Titelzusammenstellung</b>						
Titel		Bezeichnung	Zwischensumme	Summe		
3		Fahradstellplätze; Tockengerüste	670,00	670,00		
			Zwischensumme Differenz/ kumulativ	EUR	670,00	670,00 SC
Kumulativer Rechnungsbetrag mit verrechneten Anzahlungen				EUR	670,00	797,30
zzgl. MwSt. 19,00 % von				EUR	670,00	127,30
Rechnungsbetrag				EUR	670,00	797,30
zzgl. MwSt. 19,00 % von				EUR	670,00	127,30
				Endsumme	EUR	797,30
<b>Zahlungsvereinbarungen:</b>						
10 Tage		(bis 30.12.2009)	ohne Abzug	797,30	EUR	
<b>Zusatzinformationen:</b>						
In den Vorgängen 4606 bis zum 18.06.2009 berücksichtigte Zahlungseingänge:						
Belegbezeichnung	Belegnummer	Belegdatum	Wkz	Brutto		
Kumulativer Rechnungsbruttobetrag ohne verrechnete Anzahlungen		20.12.2009	EUR	797,30		
Noch offener zu zahlender Betrag				EUR	797,30	

Wie man erkennen kann, ist es „recht unspektakulär“, schließlich entspricht diese TR immer noch dem Standard, denn es gibt noch nichts zu kumulieren.

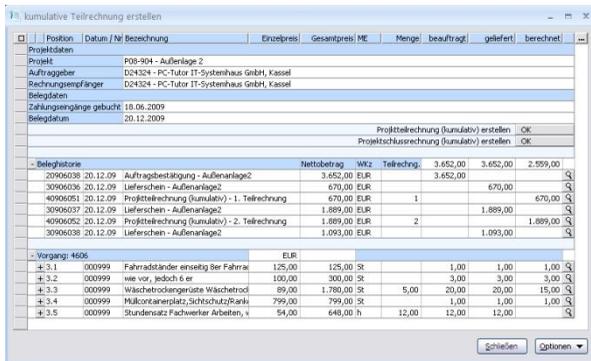
Interessanter wird es erst ab der nächsten Lieferung und Erzeugung einer TR wie vor:

Position	Datum / Nr	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis ME	Menge	beauftragt	geliefert	berechnet
<b>Projektdaten</b>								
Projekt	P08-904 - Außenanlage 2							
Auftraggeber	D24324 - PC-Tutor IT-Systemhaus GmbH, Kassel							
Rechnungsempfänger	D24324 - PC-Tutor IT-Systemhaus GmbH, Kassel							
<b>Belegdaten</b>								
Zahlungseingänge gebucht	18.06.2009							
Belegdatum	20.12.2009							
							Projektteilrechnung (kumulativ) erstellen	OK
							Projektschlussrechnung (kumulativ) erstellen	OK
<b>- Beleghistorie</b>								
			Nettobetrag	Wkz	Teilrechng.	3.652,00	2.559,00	670,00
20906036	20.12.09	Auftragsbestätigung - Außenanlage2	3.652,00	EUR		3.652,00		
30906036	20.12.09	Lieferschein - Außenanlage2	670,00	EUR			670,00	
40906051	20.12.09	Projektteilrechnung (kumulativ) - 1. Teilrechnung	670,00	EUR	1			670,00
30906037	20.12.09	Lieferschein - Außenanlage2	1.889,00	EUR		1.889,00		
<b>- Vorgang: 4606</b>								
			EUR					
3.1	000999	Fahradständer einseitig 6er Fahrrad	125,00	125,00	St		1,00	1,00
3.2	000999	wie vor, jedoch 6 er	100,00	300,00	St	2,00	3,00	1,00
	20906036	Auftragsbestätigung	100,00	300,00			3,00	
	30906036	Lieferschein	100,00	100,00				1,00
	30906037	Lieferschein	100,00	200,00				2,00
	40906051	Projektteilrechnung (kumulativ)	100,00	100,00				1,00
3.3	000999	Wäschetrockengerüste Wäschetrock	89,00	1.780,00	St	10,00	20,00	5,00
	20906036	Auftragsbestätigung	89,00	1.780,00			20,00	

Hier sieht man schon mehrere Belege je Position und Differenzen zwischen geliefert und berechnet.

Pos.	Artikel	Bezeichnung	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis SC
Vorgang: 4606; Aufträge 2009-20906038					
3		Fahradstellplätze; Tockengerüste			
3.1	000999	Fahradständer einseitig 8er	1 St	125,00	125,00
<b>Bedarfsposition</b>					
3.2	000999	wie vor, jedoch 6 er	3 St	100,00	300,00
3.3	000999	Wäschetrockengerüste	15 St	89,00	1.335,00
3.4	000999	Müllcontainerplatz,Sichtschutz/Rankger.	1 St	799,00	799,00
<b>Bedarfsposition</b>					
3.5	000999	Stundensatz Fachwerker	0 h	54,00	0,00
3		Fahradstellplätze; Tockengerüste			2.559,00
<b>Titelzusammenstellung</b>					
Titel	Bezeichnung	Zwischensumme			Summe
3	Fahradstellplätze; Tockengerüste	2.559,00			2.559,00
<b>Zwischensumme Differenz/ kumulativ EUR 1.889,00 2.559,00 SC</b>					
<b>Kumulativer Rechnungsbetrag mit verrechneten Anzahlungen EUR 2.559,00 3.045,21</b>					
	zzgl. M.wSt.	19,00	% von	2.559,00	486,21
abzgl. Projektteilrechnung (kumulati 2009-40906051 20.12.2009 EUR -670,00 -797,30					
	zzgl. M.wSt.	19,00	% von	-670,00	-127,30
<b>Rechnungsbetrag EUR 1.889,00 2.247,91</b>					
	zzgl. M.wSt.	19,00	% von	1.889,00	358,91
<b>Endsumme EUR 2.247,91</b>					

Unter Berücksichtigung der vor ausgewiesenen Mengen (siehe Formular) erkennt man die Kumulierung.



Nach der letzten Belieferung (hier die 3.) erfolgt die Erstellung der

Schlussrechnung. Sie können nun verfahren, wie im Standard der Sage vorgesehen oder wie vor über das Formular der TR/SR-Erstellung -> Erstellung Projektschlußrechnung.

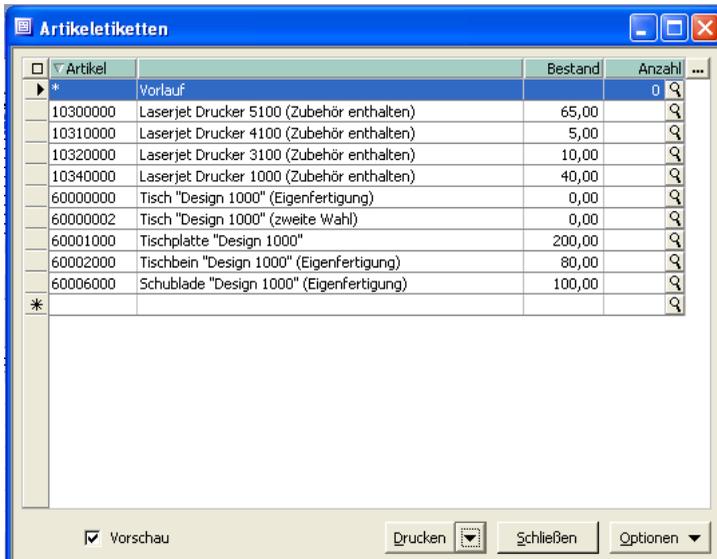
Pos.	Artikel	Bezeichnung	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis SC
Vorgang: 4606; Aufträge 2009-20906038					
3		Fahradstellplätze; Tockengerüste			
3.1	000999	Fahradständer einseitig 8er	1 St	125,00	125,00
<b>Bedarfsposition</b>					
3.2	000999	wie vor, jedoch 6 er	3 St	100,00	300,00
3.3	000999	Wäschetrockengerüste	20 St	89,00	1.780,00
3.4	000999	Müllcontainerplatz,Sichtschutz/Rankger.	1 St	799,00	799,00
<b>Bedarfsposition</b>					
3.5	000999	Stundensatz Fachwerker	12 h	54,00	648,00
3		Fahradstellplätze; Tockengerüste			3.652,00
<b>Titelzusammenstellung</b>					
Titel	Bezeichnung	Zwischensumme			Summe
3	Fahradstellplätze; Tockengerüste	3.652,00			3.652,00
<b>Zwischensumme Differenz/ kumulativ EUR 1.093,00 3.652,00 SC</b>					
<b>Kumulativer Rechnungsbetrag mit verrechneten Anzahlungen EUR 3.652,00 4.345,88</b>					
	zzgl. M.wSt.	19,00	% von	3.652,00	893,88
abzgl. Projektteilrechnung (kumulati 2009-40906051 20.12.2009 EUR -670,00 -797,30					
	zzgl. M.wSt.	19,00	% von	-670,00	-127,30
abzgl. Projektteilrechnung (kumulati 2009-40906052 20.12.2009 EUR -1.889,00 -2.247,91					
	zzgl. M.wSt.	19,00	% von	-1.889,00	-358,91
<b>Rechnungsbetrag EUR 1.093,00 1.300,67</b>					
	zzgl. M.wSt.	19,00	% von	1.093,00	207,67
<b>Endsumme EUR 1.300,67</b>					

## Notwendige Vorarbeiten

In den Grundlageneinstellungen sind vor Nutzung des Moduls Voreinstellungen notwendig. Siehe [Grundlageneinstellung](#).

## Etikettendruck

In der Artikelstammmaske können Sie unter „Optionen/Extras/Etikettendruck“ das Etikettenformular aufrufen. Alle Artikel die Sie vorher im Suchbaum angezeigt bekommen haben, werden in das Etikettenformular eingelesen. Über die Lupe am Rand können einzelne Positionen hinzugefügt werden. Durch markieren einer Position und drück der Entfernen Taste können ein oder mehrere Positionen gelöscht werden. Hierbei helfen sowohl die „Shift-Taste“ als auch die „Strg-Taste“.



Die erste Zeile „Vorlauf“ wird genutzt um bereits benutzte Etiketten auf den Vordrucken zu erkennen.

Beispiel: Auf einem Bogen wurden bereits die ersten 3 Etiketten bedruckt. Bei Vorlauf wird nun also in das Feld „Anzahl“ eine 3 eingetragen und der Druck der neuen Etiketten beginnt erst auf dem vierten Etikett.

Das Feld Anzahl gibt an, wie viele Etiketten des Artikels gedruckt werden. Dieses Feld muss bei jedem Artikel befüllt werden bevor der Druck beginnen kann.

Über den Button Drucken können die Etiketten gedruckt werden, über den Pfeilbutton daneben kann der Drucker ausgewählt werden.

## Bedienung

Über den Punkt Lagerwirtschaft im Regiezentrum erreichen Sie das Formular „Mobile Datenerfassung – Datalogic (ZM)“. Dieses Formular muss geöffnet bleiben solange Sie Daten über einen Scanner in die Office Line einlesen wollen.

Beim Stellen des Scanners in die Ladestation, sollten vollautomatisch die Daten in das Modul geladen werden. Auf der linken Seite sehen Sie den gescannten Job, mit einer ID und der Zeit des Einlesens.

Über Rechtsklick auf den Job können Sie auswählen ob Sie den Job löschen oder auf übernommen setzen wollen. Über den Punkt „Mitarbeiter zuweisen“ kann dem Job ein Mitarbeiter zugeordnet werden. Es werden die Mitarbeiter angezeigt die in den Office Line Stammdaten angelegt wurden.

Tan	Zeit	Mitarb.	Beschreibung	Pos.	Menge	Nun
8	09.10.08 14:50	Tarif	tin manuel			

Mitarbeiter zuweisen  
 Job auf übernommen setzen  
 Löschen

Auf der rechten Seite werden die gescannten Positionen des Artikels samt Menge angezeigt. Die Pos. Nummer gibt die Reihenfolge der Positionen in der sie gescannt wurden an. Die Beschreibung wird automatisch aus dem Artikelstamm geholt. Auch hier können Sie mit Rechtsklick einzelne Positionen entfernen.

Pos.	Menge	Nummer	Beschreibung
1	12	00500041	Camcorder Mega Star
2	8	02091525	Elektromotor
3	16	02091535	Akku

Löschen

Über Optionen können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden. Sie können die Maske aktualisieren oder die Zeit einstellen in der die das Formular aktualisiert werden soll. Die Aktualisierung betrifft Jobs die von anderen Usern in anderen Sitzungen oder auf anderen Rechnern vorgenommen wurden. Sie können entscheiden ob Sie offene Jobs, Jobs die in Bearbeitung sind oder bereits Übernommene Jobs angezeigt bekommen wollen. Zusätzlich können sie über den Punkt „Scanner“ das Datalogic Scanner Setup aufrufen.

Neuer Job

Optionen ▼

Schließen

Pos.	Menge	Nun
1	12	005
2	8	020
3	16	020

Aktualisieren  
 Aktualisierungszeit (60 s)  
 offene Jobs  
 Jobs in Bearbeitung  
 übernommene Jobs  
 Scanner - Setup

## Manuelle Jobs

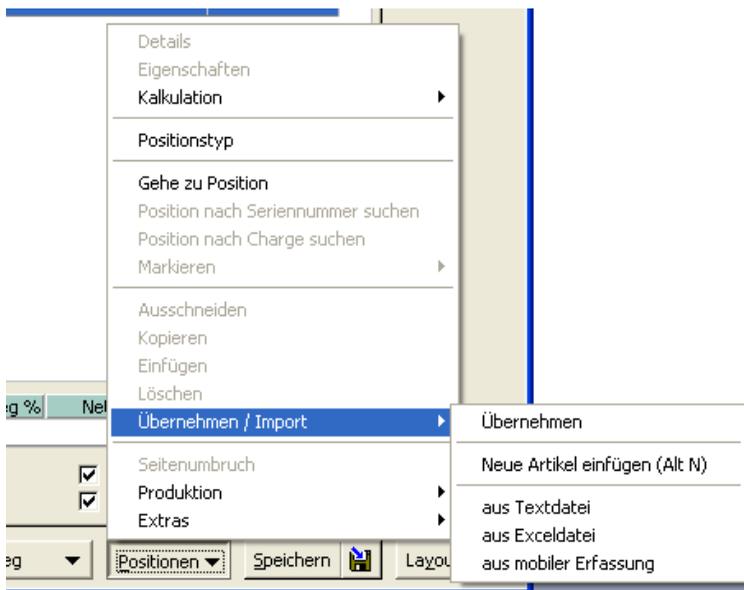
Über den Button „neuer Job“ lässt sich ein Job auch manuell anlegen. Manuelle Jobs werden im Feld „Beschreibung“ als manuell gekennzeichnet und es wird vermerkt auf welchem Rechner dieser Job angelegt wurde.

Mit den beiden Feldern Menge und Scanner oben links, können Positionen und ihre Mengen manuell hinzugefügt werden.

Menge	<input type="checkbox"/>	Scanner	<input checked="" type="checkbox"/>
16		02091535	

### Verarbeitung in der EBelege

Sie können den Job in einen Beleg laden indem Sie auf „Positionen/Übernehmen / Import/aus mobiler Erfassung“ aufrufen.



## Allgemeine Bedienungshinweise Modul „Einkauf“

Die folgenden Abschnitte beschreiben kurz die üblichen Schritte bei der Arbeit mit der Erweiterten Belegerfassung (*Einkauf*).

### Nutzen

Das Basismodul stellt Ihnen unter Anderem folgende, extrem zeitsparende Funktionen bereit:

- Serienpreisanfragen aus dem Vorverkauf
- Übernahme abweichender Bestelldetails aus auftragsbezogener Bestellung
- Basis für weitere Zusätze – wie beispielsweise *NE-Verwaltung*, *Sammelbelegerfassung*, *Zuschlagsverteilung*, ..

### Serienpreisanfragen

The screenshot shows a dialog box titled "Serienpreisanfragen erstellen". It contains the following fields and options:

- Artikel**: von Artikelbasismengen aus VK-Beleg bis
- Mengenermittlung**: aus VK-Beleg lt. Artikellieferantenstamm
- Lieferantenart**: Lieferantenselektion
- Lieferant**: ... (with search icons)
- Anfragetermin**: 20.12.2009
- Liefertermin**: (empty)
- Artikellieferung**: 7 Tage vor Bedarf
- aus VK-Position
- Vorschau
- Mindestbestellmenge prüfen
- Gebindefaktor prüfen
- Lieferanschrift aus VK-Beleg übernehmen
- Lieferanschrift**: PC-Tutor IT-Systemhaus Gmbh, 15566 S...
- Rechnung an**: (with search icon)
- Direkter Stapeldruck**: Preisanfrage über Stapel
- Protokoll
- Zeitversetzt

Buttons: OK, Abbrechen, Drucker...

Der Dialog ist selbsterklärend, jedoch bedarf es eines wichtigen Hinweises:

- Lieferantenselektion
  - Hauptlieferanten, eingetragene Lieferanten, Lieferantenselektion*
    - Hauptlieferanten
      - es wird nur der jeweils eingetragene Hauptlieferant angefragt

- Eingetragene Lieferanten für jeden im Artikelstamm zum Artikel erfassten Lieferanten wird eine Anfrage erzeugt
- Lieferantenselektion ohne Bezug zu den im Artikelstamm eingetragenen Lieferanten der Position wird zu den selektierten Lieferanten (...) eine Anfrage erzeugt



*Wenn Sie bei Wahl „Lieferantenselektion keine Eingrenzung vornehmen – erfolgt eine Anfrageerstellung an alle Kreditoren ..*

## Auftragsbezogene Bestellung

Eigentlich sollte es nicht vorkommen – aber die Praxis zeigt immer wieder, dass – aus welchen Gründen auch immer – die Stammmartikel nicht den realen Bezug zu den auszulösenden Bestellungen hergeben.



In einem solchen Fall können Sie über „Beleg / Extras“ die Aufhebung des Stammdatenbezugs aufheben, bzw. weitere Details aus dem Auftrag der Bestellung hinzufügen.



*Eventuell könnte die Implementierung des Modules „externer Artikelpool“ Ihnen neben kalkulatorischer Sicherheit auch diesen warenwirtschaftlich kritischen Zustand entscheiden entschärfen ..*

## Nutzen

Umverteilung der diversen Zuschläge wie beispielsweise Frachten, Verpackung, Zoll, Maut, .. als reale Beschaffungskosten auf den Artikel.

Zusätzlich erfolgt eine vom Standard der Sage Office Line abweichende Ermittlung der mittleren Beschaffungskosten zum Artikel (über Zeitraum historisch, mit und ohne Angabe der einzubeziehenden Beleganzahl, bzw. mit oder ohne Rückrechnung über den aktuell vorhandenen Bestand, u.s.w..

Damit erhalten Sie einen „schärferen und auf Ihr Geschäft sehr fein skalierbaren Wert der Beschaffung. Siehe [Grundlageneinstellung](#).

	<p><i>Standardmäßig erfolgt die Speicherung der letzten und mittleren Beschaffungskosten je Artikel in der Tabelle KHKEKBelegePositionen, bei Nutzung der „erweiterten Artikelkalkulation“ zusätzlich im Beschaffungs- und Varianten-Datensatz mit direkter Auswirkung auf die Kalkulation (parameterisierbar).</i></p>
---	---

## Notwendige Vorarbeiten

Die Wirkung der automatischen (Standard) oder manuell übersteuerten Ermittlung der anteilig entstandenen Beschaffungszuschläge erfolgt sofort – zur Anpassung an Ihre Bedürfnisse jedoch sind einige Voreinstellungen notwendig. Siehe [Grundlageneinstellung](#).

	<p><i>Bei Einsatz der „erweiterten Artikelkalkulation“ ergeben sich noch weitere Möglichkeiten, welche dort zu aktivieren sind (Grundlagen) und sich direkt auf die Berechnung des kalkulatorischen EK -&gt; wenn gewünscht auch VK auswirken. Lesen Sie dazu die entsprechenden Ausführungen im Handbuch des Moduls.</i></p>
---	---

## Anwendung

Die Nutzung selbst ist ohne Eingriff am Beleg möglich – im Standard erfolgt die Verteilung der Beschaffungskosten während der Speicherung der Einkaufsrechnung vollautomatisch über den Verteilschlüssel „Umsatz“.



Beachten Sie, dass die Speicherung ausschließlich über Einkaufsrechnungen erfolgt, denn nur dann liegen die erforderlichen Werte korrekt vor.

Wenn Sie selbst „Hand anlegen“ wollen, erreichen Sie über „Beleg / Extras / Bezugskosten verteilen“ nachstehendes Formular.

Pos	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamt netto	Zuschl.	Gewichtung	Anteil	Bezugskosten	in %
Belegpositionen											
1	114551	Inkofilm Panasonic K3	100	Stck	15,60	1.560,00		1.560,00	100	82,65	5,30
2	114040	ANSMANN Nickel-Mk	30	Stck	10,80	324,00		324,00	100	17,17	5,30
3	114236	Alkaline Knopfzelle/I	30	Stck	5,15	154,50		154,50	100	8,19	5,30
4	114552	Tesa Gewebeband	50	Stck	1,24	62,00		62,00	100	3,28	5,29
5	114552	Tesa Gewebeband	25	Stck	1,24	31,00		31,00	100	1,64	5,29
6	108589	RJ 11 Stecker UNIT	2.000,00	Stck	0,15	300,00		300,00	100	15,90	5,30
7	110480	RJ 45 Stecker 8Pol.	2.000	Stck	0,14	280,00		280,00	100	14,83	5,30
8	102240	RJ 45 Stecker 8Pol.	2.000	Stck	0,14	280,00		280,00	100	14,84	5,30
Bezugskosten gesamt										158,50	
Zuschläge											
		Versand				19,00	Umsatz	100	19,00	11,99	Q
		Verpackungspauschale				12,00	Umsatz	100	12,00	7,57	Q
		Maut				2,50	Umsatz	100	2,50	1,58	Q
		Pauschale				125,00	Umsatz	100	125,00	78,86	Q
Bezugskosten gesamt										158,50	

Sie können die ermittelten Werte bei Bedarf anpassen, indem Sie entweder die Parameter

- Anteil (%)
- Bezugskosten (Wert)
- Oder per Lupe die Verteilung
  - Umsatz
  - Menge
  - Gewicht
  - Volumen

nach Ihrem Bedarf korrigieren.

Anteil	Bezugskosten	in %
in %	EUR	Q
100	82,65	5,30
100	17,17	5,30
100	8,19	5,30
100	3,28	5,29
100	1,64	5,29
100	15,90	5,30
100	14,83	5,30
100	14,84	5,30
	158,50	
100	19,00	11,99
100	12,00	7,57
100	2,50	1,58
100	125,00	78,86
	158,50	



Die Feineinstellung über Umsatz, Menge, .. erfolgt einmal über alle Positionen über die obere Lupe, bzw. je Zuschlagstyp über die unteren Lupen. Je Position werden über die Lupe die detaillierten Werte zur Position angezeigt.

## Sammelbelegerfassung

Nutzen

Zusammenfassung vorgangsübergreifender Belege im Einkauf:

- ein Wareneingang auf mehrere Bestellungen
- ein Rechnungseingang auf mehrere Wareneingänge oder/und Bestellungen

Hier kehrt sich leider der Vorteil der vorgangsbezogenen Herangehensweise im Standard in einen Nachteil um – wenn der Lieferant nicht so liefert und berechnet (je Bestellung) wie Sie bestellt haben, wird es nervig und zeitraubend ..

Anwendung

Gehen Sie bei der Erfassung wie folgt vor:

- Wählen Sie die Belegart  
(Wareneingang, Rechnungseingang, ..)
- Geben Sie den Lieferanten an

Sie erhalten dann (*unter Beachtung der Vorgangsgleichgewichte!*) ein Dialogformular wie beispielsweise:

Belegart	Datum	Beleg	Belegbez.	Vorgang	Bezeichnung	Artikel	Rest	Menge	ME	...
Bestellung	20.12.09	90906008		2386	FSC Primergy TX150S5 XEON 3050 2	114631		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906008		2386	FSC 2GB memory DDR2 667 Espirno	114856		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906009		2387	FSC Espirno Edition P2530 Core2Duc	114855		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906009		2387	FSC Primergy TX20054F 1x YeonDP E	114743		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906010		2388	FSC Office 2007 Basic MediaLess Key	114736		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906010		2388	FSC MS 5 User CAL Fuer Win Server	114635		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906011		2389	FSC RAID Ctrl SATA 8 Port 128MB L5	114633		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906011		2389	FSC Primergy TX150S5 XEON 3050 2	114631		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906012		2390	FSC Car Airplane adapter 12/24V inp	114466		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906012		2390	FSC Portreplicator/iAC adapter/EU-cc	114465		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906012		2390	FSC Lifebook C1410 Core2Duo T720	114464		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906013		2391	FSC Primergy TX150S5 XEON 3050 2	114631		8	8	Stck
Bestellung	20.12.09	90906013		2391	FSC Car Airplane adapter 12/24V inp	114466		8	8	Stck
Bestellung	20.12.09	90906013		2391	FSC Portreplicator/iAC adapter/EU-cc	114465		10	5	Stck
Bestellung	20.12.09	90906013		2391	FSC Lifebook C1410 Core2Duo T720	114464		3	3	Stck
Bestellung	20.12.09	90906014		2392	FSC Primergy TX20054F 1x YeonDP E	114743		3	3	Stck
Bestellung	20.12.09	90906014		2392	FSC Office 2007 Basic MediaLess Key	114736		4	4	Stck
Bestellung	20.12.09	90906014		2392	FSC MS 5 User CAL Fuer Win Server	114635		20	5	Stck
Bestellung	20.12.09	90906014		2392	FSC RAID Ctrl SATA 8 Port 128MB L5	114633		12	5	Stck
Bestellung	20.12.09	90906015		2393	FSC Primergy TX150S5 XEON 3050 2	114631		12	6	Stck
Bestellung	20.12.09	90906015		2393	FSC 2GB memory DDR2 667 Espirno	114856		1	1	Stck
Bestellung	20.12.09	90906015		2393	FSC Espirno Edition P2530 Core2Duc	114855		12	12	Stck

22 Zeilen

Übernehmen Optionen

Hier sind alle offenen Bestellmengen aus allen Vorgängen des Lieferanten aufgeführt -> Sie können unter „Menge“ die des Wareneingangs / eventuell auch konkret zum Bestellbeleg – eingeben.

Mit „Übernehmen“ starten Sie die Beleganlage.

Das können Sie so oft wiederholen, wie offene Mengen vorhanden sind – hier aus Bestellungen.

Im Beispiel wurden drei Wareneingänge nach vorheriger Beschreibung erstellt – jetzt erfolgt die Erfassung der Eingangsrechnung:

Sammelbeleg-Rechnungseingang für K70623

Belegart	Datum	Beleg	Belegbez.	Vorgang	Bezeichnung	Artikel	Rest	Menge	ME	
Wareneingang	20.12.09	60906007	2386	F5C Primergy TX1505S XEON 3050 Z	114631		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906007	2387	F5C Primergy TX20054f 1x XeonDP E	114743		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906007	2389	F5C Primergy TX1505S XEON 3050 Z	114631		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906007	2391	F5C Portreplicator\AC adapter\EU-cj	114465		5		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906007	2392	F5C M5 5 User CAL fuer Win Server	114635		5		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906007	2392	F5C RAID Ctrl SATA 8 Port 128MB LS	114633		5		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906007	2393	F5C Primergy TX1505S XEON 3050 Z	114631		6		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906007	2393	F5C 2GB memory DDR2 667 Espresso	114856		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906007	2393	F5C Espresso Edition P2530 Core2Duc	114855		12		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2386	F5C 2GB memory DDR2 667 Espresso	114856		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2387	F5C Espresso Edition P2530 Core2Duc	114855		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2388	F5C Office 2007 Basic MediaLess Key	114736		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2388	F5C M5 5 User CAL fuer Win Server	114635		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2389	F5C RAID Ctrl SATA 8 Port 128MB LS	114633		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2390	F5C Car Airplane adapter 12\24W inp	114466		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2390	F5C Portreplicator\AC adapter\EU-cj	114465		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2390	F5C Lifebook C1410 Core2Duo 1720	114464		1		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2391	F5C Primergy TX1505S XEON 3050 Z	114631		8		Stck	Q
Wareneingang	20.12.09	60906009	2391	F5C Car Airplane adapter 12\24W inp	114466		8		Stck	Q
Wareneingano	20.12.09	60906009	2391	F5C Portreplicator\AC adapter\EU-cj	114465		5		Stck	Q

26 Zeilen

Schließen Optionen

Wie deutlich zu erkennen, werden alle Wareneingänge des Lieferanten mit den noch nicht berechneten Mengen angezeigt, die aus Wareneingängen resultieren.

Wie vor können Sie unter Bezug auf den Wareneingang die berechneten Mengen angeben und mit Übernahme die Belegerstellung veranlassen.



*Beachten Sie bitte, dass je gewählter Belegart nur die Vorgängerbelege angezeigt werden, welche logisch vorausgehen dürfen (so kann ein Rechnungseingang nur Wareneingänge und diese nur Bestellungen als Vorgänger besitzen, ..) – siehe Handbuch der Warenwirtschaft.*

Hinweis

Die Darstellungen sind keineswegs allgemeingültig. Dafür sind die Optionen der Konfiguration zu vielfältig, die Qualität und der Umfang der Quelldaten zu verschieden.\*

	<p><i>Vor gezeigte Beispielscreens können von Ihrer Systemdarstellung abweichen, in Abhängigkeit der genutzten Office Line – Version und den installierten Zusatzmodulen. Entstanden in der Office Line, Version 4.05 / 5.12 unter Nutzung aller Module und Zusätze der „erweiterten BelegerfassungVK und –EK.</i></p>
	<p><i>* Irrtum, Fehler und Erweiterungen, insbesondere im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten. Die Darstellungen und Beschreibungen können von Ihrer Version unter Umständen abweichen.</i></p>

Das Handbuch unterliegt einer permanenten Aktualisierung / Weiterführung. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.pctutorit.de/zusatzmodule](http://www.pctutorit.de/zusatzmodule) -> in der Rubrik „Dokumentation“

	<p><i>Die beschriebenen Darstellungen und Verfahren können dann von Ihrer Version abweichen, wenn Sie eine vealtete Version einsetzen oder die Ihrige von der Weiterentwicklung ausgenommen wurde (siehe Newsletter). Generell erfolgt jedwede Weiterentwicklung ausschließlich in der technologisch höchsten Version, eine rückwirkende Bereitstellung ist ausdrücklich nicht garantiert.</i></p>
---	--